

# Amtsblatt

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil  
Wüstenbrand



11/ 2013

Montag, den 4. November 2013



Fotos: H. Rabe, (3) Gleißberg (3), Bella Fotografie & Design (3), Harder (1)

Turmalinstift  
Hohenstein-Ernstthal  
Conrad-Clauß-Str. 28

### Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Unsere Betreuung erfolgt durch die

**Diakonie-Sozialstation** 

Oberlungwitz e.V.

Tel. 03723 43427

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

**Wohnungsgrößen**  
ca. 35 – 60 m<sup>2</sup>

**Mietpreise**  
ab 179 – 308 €  
zzgl. Nebenkosten



Maklerbüro Rutzke  
Zillplatz 9  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 42815 · [www.hot-makler.de](http://www.hot-makler.de)

## Platz 7 für Hohenstein-Ernstthal beim 10. enviaM-Städtewettbewerb.

Foto: enviaM



Mit 282,14 erradelten Kilometern, in einem Zeitraum von sechs Stunden, haben die insgesamt 256 Teilnehmer 4000,- Euro für einen guten Zweck eingefahren.

Große und kleine Pedalritter traten in diesem Jahr, seit 2005 zum 9. Mal für die Stadt an und erreichten einen guten 7. Platz. Dank des OB Lars Kluge, der beim Energiequiz alle Fragen richtig beantworten konnte, wurde das Preisgeld um weitere 300,- Euro erhöht.

Das Geld kommt dem Jugendverein „Voice of Art“ e.V. zugute. Dafür stimmten die Teilnehmer und Besucher des Städtewettbewerbs im Rahmen des Hohensteiner Jahrmarktes.

Zum Jubiläum des Städtewettbewerbs in diesem Jahr gab es eine besondere Aktion. Auf einer meterlangen Stoffbahn hinterließen tausende Teilnehmer und Fans ihren Händedruck und schickten somit persönliche Grüße an den nächsten Wettbewerbsort. So verewigten sich auch viele Besucher des Hohensteiner Jahrmarktes einschließlich des Oberbürgermeisters.

Ein ganz großer Dank geht an alle aktiven Sportler, Freizeitsportler, an die Kinder der Schulen und Sportvereine, an alle Betreuer vor und hinter der Bühne sowie an die Organisatoren des Städtewettbewerbs und des Hohensteiner Jahrmarktes.



Foto: H. Rabe



Foto: enviaM

# Gasthaus Zum Vierseitenhof

31. Dezember 2013  
**Silvester - Gala**

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	<b>09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217</b>
Telefon	<b>03723 62 69 89</b>
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	<b>Mo, Di, Do, Fr, Sa und Feiertag von 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)</b>
Charakter	<b>gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo - Fr mittags 1 Stammmessen</b>
Besonderheiten	<b>Partyservice, verschiedene Räumlichkeiten für Ihre Feiern, Biergarten mit Scheune, viele Veranstaltungen und Sonderaktionen</b>
Ambiente	<b>rustikal und gemütlich</b>



## Autoversicherung Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

### Vertrauensmann Klaus Nikiferow

Telefon 03723 680881  
Telefax 0800 2875322828  
Mobil 0170 2921004  
Klaus.Nikiferow@HUKvm.de  
Schützenstraße 16  
09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:  
Di. 17.00–19.00 Uhr  
Sa. 10.00–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# „... und sie dreht sich wieder.“

In diesem Jahr wird die

**schönste und größte Pyramide im Umland 20 Jahre alt.**

Mit dem traditionellen Pyramidenanschieben am 1. Advent begrüßen die Hohenstein-Ernstthaler die Weihnachtszeit.

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns am

## 1. Dezember 2013

die besinnlichste Zeit des Jahres einzuleiten.

Ab 15.00 Uhr

erwartet Sie ein kleines weihnachtliches Rahmenprogramm u. a. mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V., dazu steht ein reichhaltiges Imbiss- und Getränkeangebot für Sie bereit.

16.30 Uhr

wird die Pyramide angeschoben.

Außerdem laden Sie die Händler von 13.00 – 18.00 Uhr zu einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die Geschäfte der Innenstadt ein.



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



Kultur- und Veranstaltungsmanagement  
der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

## Was bei uns sonst noch los war



### Jubiläum – 10. Weltkindertag im „Capitol“

Bei der nunmehr 10. Auflage der Kinoveranstaltung zum Weltkindertag konnten sich 365 kleine und große Kinder jeweils am Vormittag und am Nachmittag über spannende und lustige Szenen der gezeigten Filme freuen. Die Organisatoren des Kultur- und Veranstaltungsmanagements der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und Herr Elsner vom Kino „Capitol“ luden am Vormittag die Jüngsten zum Film „Der kleine Rabe Socke“ und am Nachmittag die Schulkinder zum Streifen „Die Vampirschwestern“ ein – für alle war es wieder eine gelungene und schöne Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Chemnitz für die langjährige finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

Kati Sommer

Kultur- und Veranstaltungsmanagement



### Erntedank in der Parkresidenz

Das Erntedankfest ist im Christentum eine traditionelle Feier nach der Ernte im Herbst, bei der die Gläubigen für die Gaben der Ernte danken. Auch in der Parkresidenz Hohenstein-Ernstthal wurde dieses Fest am 02.10.2013 gefeiert.

Im schön geschmückten Veranstaltungsraum, mit reich gedecktem Gabentisch, begann die Feier mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und den Erzählungen von Pfarrerin Frau Indorf über die Bräuche und den Sinn des Erntedankfestes. Danach wurde gemeinsam gesungen, wobei uns der Kantor am Klavier begleitete. Frau Indorf wurde an diesem Tag zusätzlich von der Praktikantin Frau Günther unterstützt, die uns einige Lieder auf ihrer Zither spielte.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Mitarbeiter der Parkresidenz bedanken sich für die gemeinsame schöne Zeit.





**Weite Landschaften,  
schöne Farben überall**

GANZE LANDSCHAFTEN SIND JETZT VERZAUBERT. GENIEßEN SIE DIE FARBEN UND STIMMUNGEN DER NATUR IN IHREN NEUEN SCHUHEN.

**SCHUH  
-WINKLER-**

Zwickau · Hauptmarkt  
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße  
Chemnitz · Neefepark

**Peter Tschauner**  
»stilles Leben«  
Fotografien

14. November 2013 – 30. Januar 2014

Vernissage am 14.11.2013, 19.00 Uhr  
Altmarkt 14, Di/Mi/Do/So 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 03723-402413 oder 03723-769177



**Meisel's**  
Das Schnitzelhaus  
Strumpfstadt Oberlungwitz

**Meisel's  
Gastronomie**

09353 Oberlungwitz  
Hofer Straße 27  
täglich 11 – 14 Uhr  
17 – 21 Uhr

**SCHNITZEL-LIEFERSERVICE**  
täglich 11 – 14 Uhr · 17 – 21 Uhr

**MENÜ-LIEFERSERVICE**  
Mo – Fr 11 – 14 Uhr

Gerichte gemäß Tagesmenü-Karte ab **3 Euro**

Die Tagesmenü-Karte erhalten Sie über  
[www.meisels-schnitzelhaus.de](http://www.meisels-schnitzelhaus.de)  
als pdf-Datei oder über Tel. 03723 42164.

Bestellungen sind per Telefon, Fax oder über die  
Internetseite per e-mail möglich.

**Tel. 03723 42164 · Fax 03723 627497**  
[www.meisels-schnitzelhaus.de](http://www.meisels-schnitzelhaus.de)

## Start in die 5. Jahreszeit

Wieder einmal naht der Elfte Elfte und somit die fünfte Jahreszeit mit großen Schritten. Die Karnevalisten stehen schon in den Startlöchern um das Grusel-schloss der Stadt zu stürzen und die Macht von Graf Kluge an sich zu reißen. Das Spektakel sollte man nicht verpassen, denn auch dieses Jahr werden die verrückten Humoristen des RO-WE-HE wieder durch die Gespensterstadt ziehen und vor den Kindereinrichtungen und sozialen Institutionen ihre Bonbonweit-wurfkünste präsentieren. Auf dem Altmarkt gibt's mit Programmausschnitten einen Vorgeschmack auf das Motto der Saison. Und da läuft einem nicht nur wegen des nasskalten Novemberwetters der Schauer über den Rücken. Ganz nach dem Motto „Spuk im Schützenhaus“ verbreiten die Mitglieder des RO-WE-HE eine schaurige Stimmung. Aber nicht nur am 11.11. um 11:11 Uhr gibt's üble Gestalten zu sehen. Zur Faschingsveranstaltung am 1. März 2013 (verpassen Sie nicht die „Männer in heißen Höschen“ am 28. Februar!) sind alle Mumien, Skelette und Draculas zum Feiern eingeladen. Eintrittskarten können schon zur Auftaktveranstaltung auf dem Altmarkt zum vergünstigten Preis erworben oder mit vollstem Körpereinsatz, viel Schweiß und Blut gewonnen werden. Restkarten sind in der Stadtinformation, im Reisebüro Lauer sowie beim Faschingsverein erhältlich. Also nicht vergessen: Am 11.11. um 11:11 Uhr gibt's auf dem Altmarkt wieder ordentlich was auf die Ohren und was fürs Auge. Der HOT-Elferat lädt zur 39. Saison ein.

Traat Veeder!

# Oldie Party

## 09.11.2013

**Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal**

Die  
**Strawberries**

1. Annaberger  
**Beat Ensemble**

Die STRAWBERRIES



**BEAT INVASION**



Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: 8,00 €

**Michael Arnold**

# Hot-Elektro

**Verkauf / Service / Reparaturen**

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2  
09337 Hohenstein-Er.  
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944  
Fax: 03723 6272945  
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



## 2013/2014 Saisonauftritt

# Montag 11.11. 11:11 Uhr

## Altmarkt · Hoh.-Er.

Exklusiver Kartenvorverkauf  
zum vergünstigten Preis!

www.ro-we-he.de



STADT Annaberg-Buchholz  
**WERKE**  
*NÄHE  
TUT GUT!*

## STROM und ERDGAS für alle und überall

Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon 0 37 23 - 66 87 095 · www.swa-b.de



## VERANSTALTUNGSZENTRUM

Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz  
Tel. 03723 / 73 800 02

### Veranstaltungen und Vorträge

Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen  
*Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!*

## Sonderausstellung im Karl-May-Haus vom 01.12. – 29.12.13 „Abenteuer Mosaik – Die Digidags in Karl Mays Traumwelten“

Nicht nur im Osten Deutschlands ist das Mosaik als legendäre Comic-Serie mit den Haupthelden Dig, Dag und Digidag inzwischen Kult. Auch heute noch als Sammelobjekt und Gegenstand wissenschaftlicher Interpretation begehrt, entwickelte sich um das „Mosaik“ eine Fanclubszene die ebenso facettenreich und schillernd ist, wie die spannenden Abenteuer der Protagonisten, deren Erlebnisse nicht unwesentlich auf einst gelesenen May-Geschichten basieren....

Die Ausstellung wird am Sonntag, 01.12.13, 10:00 Uhr in der Karl-May-Begegnungsstätte eröffnet. Alle Karl-May-Freunde, Mosaik-Leser und Interessenten sind herzlich eingeladen.

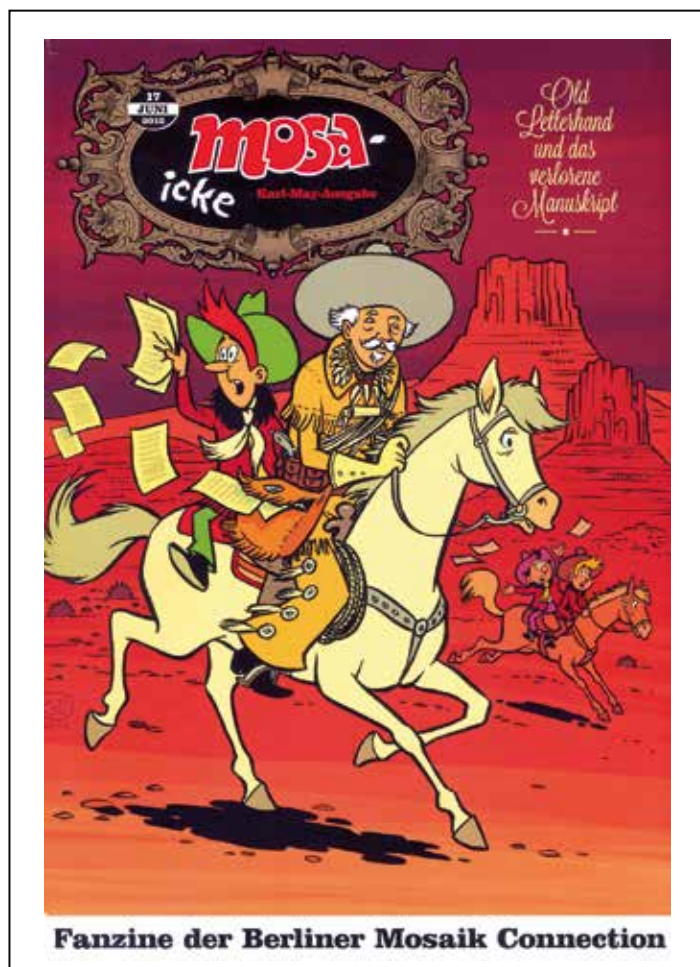


Abb. Fanzine „Old Letterhand“

## Karl-May-Verleger übergibt wertvolles Dokumente an das Archiv des Karl-May-Hauses



Foto: Leipziger

Der Karl-May-Verleger Bernhard Schmid übergibt das wertvolle Dokument an das Karl-May-Haus

Zu Beginn seines Vortrages in der Karl-May-Begegnungsstätte am 24. September 2013 schenkte Bernhard Schmid dem Karl-May-Haus einen Originalbrief des Nestors der Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Forschung, des Archivars und Stadtchronisten Hans Zesewitz vom 18. April 1921. In diesem Schreiben bestätigt dieser auf Grund seiner Recherchen die Auskunft von Mays Witwe, Klara May zum Standort des Geburtshauses Karl Mays auf der Bahnstraße 27 (heute Karl-May-Straße 54). Die Rückkehr des Briefes war nicht nur begleitet von einem beeindruckenden Vortrag zur nunmehr 100jährigen Geschichte des Karl-May-Verlages, denn gleichzeitig übergab Bernhard Schmid, Geschäftsführer in dritter Generation des traditionellen Familienunternehmens sowohl für die Karl-May-Forschung, als auch für die Stadtgeschichte Hohenstein-Ernsthals wertvolle originale Dokumente, Kopien, Abschriften und Fotos, deren Aufarbeitung und Sichtung in die Hände der Museumsleitung und des Wissenschaftlichen Beirates des Karl-May-Hauses gelegt wurde. In einem dreiseitigen Vertrag wurde der Umgang mit der Leihgabe geregelt. Über einen möglichen letztendlichen Umgang mit den etwa 1,5 laufenden Metern an Aktenmaterial wird diesbezüglich 2014 neu verhandelt. Ziel wird es dabei sein, den Schatz, der auch zahlreiche Informationen zur Ahnengeschichte Mays und viele Informationen zur Hohenstein-Ernstthaler Alltagsgeschichte – insbesondere den Zeitraum 1921 bis Ende der 50iger Jahre betreffend – enthält.

### Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst  
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3  
09117 Chemnitz  
Öffnungszeiten:  
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 /  
85 30 84**

[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)

Brückenstraße 4  
09337 HOT / Wüstenbrand  
Öffnungszeiten:  
7:00 – 16:00 Uhr

## Räderwechsel

je PKW **11,00 €**

Einlagerung, inkl. waschen ist möglich  
pro Saison 20,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**KFZ-Service-Lehnert**  
Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



## Karl-May-Glosse

„Beim Herannahen der strengen Jahreszeit machen wir unsere Leser auf einen Vorteil bei der Ofenheizung aufmerksam, welcher noch nicht recht bekannt zu sein scheint. Gewöhnlich nämlich bringt man beim Nachlegen die Kohlen auf die ausgebreiteten

glühenden Schlacken, und die sich nun aus den Ersteren entwickelnden Gase entweichen unbenutzt durch den Abzug. Schiebt man aber die Schlacken nach hinten und legt die Kohlen auf den vorderen Teil des Rostes, so müssen die entweichenden Gase über die glühenden Schlacken gehen und werden mit verbrannt. Durch dieses Verbrennen wird nicht nur ein höherer Hitzegrad, sondern auch eine immerhin zu beachtende Ersparnis an Brennmaterial erreicht.“

Karl May in „Schacht und Hütte“ 1875

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

**Karl Vogel** Meisterbetrieb seit 1908  
**RAUM AUSSTATTUNG** e.K.

Ein Handwerksbetrieb mit langjähriger Tradition



- **Eigene Polsterwerkstatt**  
Neuanfertigung nach Maß, Reparaturen und Neubezug aller Art
- **Gardinen**  
Dekorationen angefertigt nach Ihren Wünschen
- **Fußbodenverlegeservice**  
Laminat - Teppichboden - CV-Beläge - Designerbelag
- **Plisseestores**  
Markisen, Insektenschutz

**Fachliche Beratung – Aufmaß- und Angebotserstellung gratis! !**

**Pöltzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal**  
**Tel.: 0 37 23/35 18 · Fax: 41 55 10**  
**E-Mail: raumausstatter@gmx.de**

www.kabarett-kichererbsen.de

**Das MusikComerett** ☺ **Die Kichererbsen** ☺



**Hanno Loyda & Junior**

**präsentieren**

von **Frühstücksei** bis **Blusenkauf**  
100 Jahre Lachen

Mittwoch **06. Nov. 2013** um 19:30 Uhr  
**Ratssaal des Rathauses**  
 in Hohenstein-Ernstthal \* Eintritt: 12,- €  
 Kartenbestellungen u. Vorverkauf: Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal  
 stadinfo@hohenstein-ernstthal.de Tel: 03723 - 449 400 Restkarten a. d. Abendkasse  
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, SG Kultur / Veranstaltungsmanagement

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974  
 Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung  
 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)  
 oder 03722 - 94 91 68

**Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!**

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Alle Angebote gültig bis 30.11.2013

**ESCO**

**Auftausalz**  
 10 kg 2,70 €  
 25 kg 4,70 €  
 50 kg 8,60 €

**Schneeschieber PVC**  
 40 cm 5,40 €  
 50 cm 7,40 €

**FISKARS**

- Robuster Schneeräumer
- Hochwertiger Aluminiumstiel
- Blatt 54 cm aus Kunststoff
- mit auswechselbarer Alukante

**Auto-schneeschaufel** 8,95 / Stück

**Vogelhaus „Bergfink“**  
ca. 25 x 25 x 20 cm 10,75 / Stück

**Vogelhaus „Goldammer“**  
ca. 25 x 25 x 20 cm 10,75 / Stück

**Vogelhaus „Buntspecht“**  
ca. 25 x 25 x 20 cm 10,75 / Stück

**LABU Holzbrickett**  
10 kg/Sack 2,20 / Sack

**Futtersilo „Zaunkönig“**  
Metall, Ø 17,5 x 26,0 cm 9,95 / Stück

Anzeigen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung... - Lösung der Vorrat reich.

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

## News aus dem Lessing-Gymnasium



### Juniorwahl 2013 parallel zur Bundestagswahl

Juniorwahl - das ist Üben und Erleben von Demokratie: Parallel zu den Bundestagswahlen am 22.09.2013 wurden im Unterricht simulierte Wahlen inhaltlich vorbereitet und durchgeführt.

Bei der Juniorwahl bekamen die Schüler die Möglichkeit, Demokratie ganz

praktisch zu erleben und zu üben, sogar vor Erreichen des Wahlalters. Das Projekt stand auf zwei Hauptsäulen: Dem Unterricht und dem Wahlakt. Zum einen waren es die GRW-Lehrerinnen Frau Geilhof und Frau Windisch, die das Thema im Unterricht seit Schuljahresbeginn aufbereiteten, zum anderen waren es die Schülerinnen und Schüler, die den Wahlakt selbst organisierten. Als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer verteilten sie Wahlbenachrichtigungen, legten Wählerverzeichnisse an, bildeten einen Wahlvorstand und richteten ein Wahllokal ein.

Am Donnerstag, dem 19.09.2013, wählten an unserer Schule die Klassen 10 und alle GRW-Kurse der Klassenstufe 11 und 12. Dabei konnte eine Wahlbeteiligung von 90,3 % verzeichnet werden. Um Punkt 18:00 Uhr wurde dann am Wahlsonntag das Ergebnis bekannt gegeben.

*J. Windisch / K. Geilhof,  
Verantwortliche Lehrerinnen*

### Traditionspflege Schüleraustausch



Vom 19.09. – 25.09.2013 waren 13 Schüler und 2 Lehrer aus der Partnerstadt Rheinberg zu Gast in Hohenstein-Ernstthal. Sie waren bei Familien von Schülern des Lessing-Gymnasiums untergebracht. In 7 Tagen erkundeten sie gemeinsam mit den Hohenstein-Ernstthalern, Land und Leute. Dabei erfuhren sie bei Besuchen im Karl-May-Haus, im Textil- und Rennsportmuseum sowie auf dem Sachsenring sehr viel Wissenswertes über die Stadt Hohenstein-Ernstthal und ihre Geschichte. Natürlich wurde auch die sächsische Landeshauptstadt Dresden besucht. Unsere Gäste interessierten sich aber auch für die Bergbautradition im Raum Lugau/ Oelsnitz und konnten die Arbeit des Bergmannes im Bergbaumuseum Oelsnitz nachvollziehen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Unterstützern dieses Schüleraustausches, der nun schon seit 2003 zwischen dem Lessing-Gymnasium und der Realschule (jetzt Europaschule) Rheinberg besteht. Dank gilt natürlich der Stadt Hohenstein-Ernstthal und ihren Museumsmitarbeitern, dem Förderverein des Lessing-Gymnasiums, der Firma Elli-Spirelli, dem Team des Verkehrssicherheitszentrums und der Firma Beierlein sowie den Eltern, die die Kinder aus Rheinberg in ihre Familien aufgenommen haben.

*K. Geilhof  
Verantwortliche Lehrerin*

# SONDERAKTION IM FOTO-STUDIO

**vom 04.11. - 01.12.2013**

**Ein Porträt, DAS persönliche Geschenk zu Weihnachten**

**- wir fotografieren Sie KOSTENLOS (19 € für die Aufnahme gespart)**

**- Sie zahlen nur den Preis für die Abzüge (z.B. 13x18 cm für 5 €)**

**bitte  
unbedingt  
Termin  
vereinbaren !!!**



**FOTO-HERGT**

Weinkellerstraße 22

09337 Hohenstein-Er.

Tel.: 03723 - 45510

E-Mail: [info@foto-hergt.de](mailto:info@foto-hergt.de)



## Kurzbericht über die 42. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Am 17. September 2013 fand die 42. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal statt. An der Sitzung nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.

**Im allgemeinen Sitzungsteil** lud der OB alle Anwesenden zum Hohensteiner Jahrmarkt mit enviaM-Städte Wettbewerb in der Zeit vom 27. bis 29.09. recht herzlich ein. Weiterhin informierte er über den Tag der offenen Tür an der neuen Sachsenring-Oberschule am 28.09.2013.

Unter den **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** berichtete Herr Röder über die Ortschaftsratsitzung am 16. September, hier speziell zum Radwegebau Wüstenbrand – Lugau sowie Wüstenbrand – Grüna. Ebenfalls beraten wurde zur Beschlussvorlage 5/42/2013 Entscheidung zur Verkehrsbedeutung des öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges über die Flurstücke 216/4; 218/3 und 188/9 der Gemarkung Wüstenbrand. Der Ortschaftsrat sprach sich mehrheitlich für die weitere Erhaltung der öffentlichen Widmung aus, da ein öffentliches Interesse am Weg besteht, zumal dieser von zahlreichen Radlern und Spaziergängern einschließlich Kindergartengruppen genutzt wird. Für PKW sollte der Weg gesperrt werden.

In der Sitzung erfolgten weiterhin eine Auswertung des diesjährigen Heidelbergfestes sowie eine abschließende Information zur Lärmproblematik im Wohngebiet „Kühler Morgen“. Die beabsichtigte Errichtung einer Fotovoltaikanlage in diesem Zusammenhang wird nach eingehender Prüfung nicht erfolgen.

Zum Tagesordnungspunkt **Anfragen der Bürger und Stadträte** gab es keinen Redebedarf.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte eine getroffene **Eilentscheidung des OB** zur Aufhebung eines Sperrvermerkes im Haushaltsjahr 2013 zur Freigabe von Haushaltsauszahlungen in Höhe der Haushaltsansätze für den Sporthallenneubau an der Sachsenring-Oberschule und Abbruch des Plattenbaus zur Kenntnis.

Es folgte die Vorstellung von zwei **Informationsvorlagen**.

**1. Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2011**

**2. Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2013**

Beide Informationsvorlagen wurden von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

In der Stadtratssitzung wurden 6 Vorlagen beschlossen, 1 Vorlage wurde zurückgestellt.

**1. Sitzungsplan 2014 für den Stadtrat und seine Ausschüsse**

Einstimmig bestätigte der Stadtrat die Sitzungstermine 2014 für den Stadtrat und seine Ausschüsse (**Beschluss 1/42/2013**). Die Sitzungstermine sind in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

**2. Zweiter Nachtrag zum Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2007**

Im bisherigen Vertrag waren für die Jahre 2008 bis 2010 die Beträge des Personal- und Sachkostenzuschusses der Stadt an den Verein verbindlich geregelt. Mit dem 1. Nachtrag wurden die Zuschüsse für die Jahre 2011 bis 2013 fest vereinbart. Im Sinne der weiteren Planungssicherheit für beide Vertragspartner sollen nunmehr auch für die Jahre 2014 bis 2016 diese Zuschussbeträge konkret vereinbart werden.

Der Stadtrat beschloss einstimmig den 2. Nachtrag zum Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2007 zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung dieses Nachtrages (**Beschluss 2/42/2013**).

**3. Aktualisierung des bestehenden Vertrages für Reinigungsdienstleistungen an der Sachsenring-Oberschule**

Der bereits bestehende Vertrag mit der Gebäudereinigungsfirma Dostmann wurde bis zum 31.07.2014 abgeschlossen. Durch die Fertigstellung und den Umzug in die neue Sachsenring-Oberschule entfällt die Reinigungsdienstleistung im ehemaligen Plattenbau. Wiederum steigt der Aufwand der Reinigung des neuen Gebäudes durch die deutlich höhere Anzahl an Quadratmetern bzw. Glasflächen an. Da der Bautenstand und die bauordnungsrechtliche Genehmigung zur Nutzung des Schulgebäudes bis zum vorherigen Zeitpunkt

noch nicht feststanden, musste kurzfristig für den Schuljahresbeginn eine Übergangslösung für zwei Monate bis zum 30.09.2013 mit der Firma Gebäude-Service Dostmann vereinbart werden. Nun soll der Vertrag ab 01.10.2013 bis zum 31.07.2014 angepasst und aktualisiert werden.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die Aktualisierung des bestehenden Vertrages für Reinigungsdienstleistungen der Sachsenring-Oberschule mit Wirkung vom 01.10.2013 bis zum 31.07.2014 zum Bruttopreis in Höhe von 47.559,40 EURO mit der Firma Gebäude-Service Dostmann in Limbach-Oberfrohna und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 3/42/2013**).

**4. Bebauungsplan „Änderung Gewerbegebiet Gewerbeberg“ mit räumlicher Erweiterung im Ortsteil Wüstenbrand in Hohenstein-Ernstthal – Aufstellungsbeschluss**

Diese Vorlage wurde vor Sitzungsbeginn zurückgestellt.

**5. Entscheidung zur Verkehrsbedeutung des öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges über die Flurstücke 216/4; 218/3 und 188/9 der Gemarkung Wüstenbrand**

Im Vorab hierzu stellt Herr Röder den Standpunkt des Ortschaftsrates dar, welcher sich mehrheitlich für die weitere Erhaltung der öffentlichen Widmung ausgesprochen hat. Jedoch soll der Weg für PKW gesperrt werden. Eine Nutzung wäre dann nur noch für Radfahrer und Fußgänger möglich. Der OB schlägt vor, der Empfehlung des Ortschaftsrates zu folgen einschließlich der Sperrung des Weges für PKW.

Mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen stellte der Stadtrat fest, dass die Verkehrsbedeutung für das Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges über die Flurstücke 216/4; 218/3 und 188/9 der Gemarkung Wüstenbrand noch der öffentlichen Nutzung unterliegt und weiterhin gegeben ist. Die Durchfahrt für PKW wird gesperrt (**Beschluss 5/42/2013**).

**6. Vergabe eines Namens für einen privaten Anwohnerweg**

Im Juni stellten die Bauherren des Baugebietes „An der Halde“ den Antrag, für einen privaten Anliegerweg einen Straßennamen zu vergeben. Der Anliegerweg geht nicht in die Straßenbaulast der Stadt Hohenstein-Ernstthal über, sondern bleibt in Eigentum der Bauherren.

Mit **Beschluss 6/42/2013** beschloss der Stadtrat mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, den privaten Anliegerweg auf dem Flurstück 705/35, Gemarkung Ernstthal, welcher der Erschließung der Grundstücke 705/33, 705/34, 705/25, 524/13, 524/12 und 523/7 Gemarkung Ernstthal dient, „Lampertusblick“ zu benennen.

**7. Aufhebung der Sperrvermerke für die Ganztagsangebote der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Oberschule und des Lessing-Gymnasiums im Schuljahr 2013/2014**

Für die Ganztagsangebote der oben genannten Einrichtungen wurden im Schuljahr 2013/2014 von der Stadtverwaltung im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten entsprechende Zuwendungsanträge gestellt. Die Antragstellung erfolgte abweichend vom Haushaltsjahr schuljahresweise. Nunmehr wurden für die Ganztagsangebote in den jeweiligen Einrichtungen entsprechende Zuwendungsbescheide gewährt.

Hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung der Sperrvermerke für den Aufwand von Ganztagsangeboten an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 10.278,17 EURO, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 4.342,11 EURO, der Sachsenring-Oberschule in Höhe von 13.499,18 EURO und des Lessing-Gymnasiums in Höhe von 19.088,24 EURO (**Beschluss 7/42/2013**).

## Dank an alle Wahlhelfer

Am Sonntag, dem 22. September 2013 fand die Bundestagswahl statt.

Zwischen 08:00 und 20:00 Uhr waren in den 11 Wahllokalen ca. 120 Wahlhelfer im Einsatz, um einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Verlauf der Wahl zu sichern. Für Ihr ehrenamtliches Engagement möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Ein Dank geht auch an alle Beschäftigten der Stadtverwaltung, die im Wahlbüro und der EDV vor und hinter den Kulissen organisiert und so zum ordnungsgemäßen Verlauf der Wahl beigetragen haben.

Lars Kluge  
Oberbürgermeister

**Bundestagswahl 2013**Statistisches Landesamt des  
Freistaates Sachsen**Endgültiges Ergebnis****Gemeindeergebnis**

Stand: 22.09.2013 21:39 Uhr

Gemeinde : 14524120 - Hohenstein-Ernstthal, Stadt

Wahlberechtigte:	13154	ohne Sperrvermerk(A1):	11858
		mit Sperrvermerk(A2):	1296
		übrige Wahlscheinempfänger(A3):	0
Wähler:	8650	dar. mit Wahlschein(B1):	1253
ungültige Erststimmen (endgültig):	197	ungültige Zweitstimmen (endgültig):	136
gültige Erststimmen (endgültig):	8453	gültige Zweitstimmen (endgültig):	8514
Wahlbeteiligung:	65,8%		

Listen- nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Erststimmen	absolut	%	Zweitstimmen	absolut	%
1	CDU	3832	45,3	CDU	3519	41,3
2	DIE LINKE	2048	24,2	DIE LINKE	1932	22,7
3	SPD	1482	17,5	SPD	1372	16,1
4	FDP	194	2,3	FDP	226	2,7
5	GRÜNE	342	4,0	GRÜNE	318	3,7
6	NPD	335	4,0	NPD	215	2,5
7				BüSo	6	0,1
8				MLPD	11	0,1
9				AfD	593	7,0
10				pro Deutschland	27	0,3
11				FREIE WÄHLER	99	1,2
12	PIRATEN	220	2,6	PIRATEN	196	2,3
<b>Insgesamt</b>		<b>8453</b>	<b>100</b>		<b>8514</b>	<b>100</b>

## Öffentliche Bekanntmachung

### Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S.388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen 2014 in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Familienname, Vorname unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften.

Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- \* der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- \* eine Auskunftssperre besteht oder
- \* der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Erdgeschoß (während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros) oder in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14


(Donnerstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) einzulegen.

(Postanschrift: 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41).

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hohenstein-Ernstthal, den 04. November 2013



  
 Kluge  
 Oberbürgermeister

# Information des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

## über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht (§§ 33, 34 Sächsisches Meldegesetz vom 04. Juli 2006 in der Fassung vom 04. Juli 2006 SächsGVBl., S. 388 SächsMG)

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Der § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) beinhaltet Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien sowie das Widerspruchsrecht gegen diese Auskünfte bzw. Veröffentlichungen. Gemäß § 33 Abs. 1 SächsMG darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte geben.

Einwohner, die nicht wünschen, von den oben genannten Berechtigten Wahlwerbung zu bekommen bzw. in ihren Unterlagen geführt zu werden, haben die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG dagegen zu widersprechen. § 33 Abs. 2 SächsMG beinhaltet weiterhin, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln darf.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 33 Abs. 3 SächsMG darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Gegen diese Möglichkeit des § 33 Abs.3 SächsMG kann jeder Einwohner nach § 33 Abs. 4 SächsMG das Recht auf Widerspruch nutzen.

Auskunft nach dem § 33 Abs.1-3 SächsMG erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag schon einmal gestellt). Jeder Einwohner der Stadt kann der Erteilung der einfachen Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (KKM) Widerspruch einlegen (entsprechend des § 32 Abs. 4 SächsMG).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (erhältlich im Bürgerbüro oder unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Richter  
Leiter Bürgerbüro

## HINWEISE ZUM ANTRAG AUF EINRICHTUNG EINER ÜBERMITTLUNGSSPERRE

### Abschnitt 1:

Begehrt jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 des Meldegesetzes eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie - durch Ankreuzen der Anträge 2 und 3 von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 70. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

### Abschnitt 2:

Das Meldegesetz erlaubt in § 33 Abs. 3 eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn Sie den Antrag ankreuzen.

### Abschnitt 3:

Das Meldegesetz sieht in § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und die Anschrift von Wählern erteilen darf. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

### Abschnitt 4:

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienstand leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch nach § 30 Abs. 2 Satz 3 des Meldegesetzes die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es genügt, wenn Ziffer 4 angekreuzt wird.

### Abschnitt 5:

Internetauskünfte an Dritte - Widerspruchsrecht.  
Der Freistaat Sachsen hat beschlossen, ein Kommunales Kernmelde-register (KKM) einzurichten. Das KKM ist ein zentrales Register der Einwohner Sachsens mit einem Kernbestand von Meldedaten, die aus den kommunalen Melderegistern übermittelt werden. Dieses Kommunale Kernmelderegister ist nach § 4a Abs.1 SAKD (Gesetz über die Errichtung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung) in Verbindung mit § 32 Abs. 5 SächsMG (Sächsisches Meldegesetz) **ausschließlich zur Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an Private mittels automatisierten Abruf über das Internet gesetzlich ermächtigt.**

Diese einfache Melderegisterauskunft umfasst die Mitteilung über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift. Jeder Betroffene/jeder Einwohner kann gegen diese Form der Auskunftserteilung ohne Angaben von Gründen widersprechen (§ 32 Abs. 4 SächsMG bzw. § 21 Abs. 1a MRRG - Melderechtsrahmengesetz) und die Eintragung einer Sperre beantragen. **Diese Eintragung ist kostenfrei.** Eine durch diesen Widerspruch begründete Sperre unterbindet nicht die Auskunftserteilung durch die zuständige Meldebehörde, sondern dieser Widerspruch zählt nur für den automatisierten Abruf über das Internet.

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre																
Gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)																
Name: _____	Eingangsstempel															
Vornamen: _____																
Rufname: _____																
akad. Grade: _____																
Geburtsdatum: _____																
Geburtsname: _____																
Anschrift: _____																
Gemäß § 32 und 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG)																
1. <input type="radio"/>	Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung.															
2. <input type="radio"/>	Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Einwohnerbüchern/ Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.															
3. <input type="radio"/>	Keine Nutzung und Weitergabe von Daten an Parteien und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (gem. § 33 Abs. 1 SächsMG)															
4. <input type="radio"/>	Sofern Ihre Daten gemäß § 30 Abs. 2 SächsMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Familienangehörige ein Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung an die für sie fremde Religionsgemeinschaft einlegen. Dies gilt auch für meine minderjährigen Kinder. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Familienname</th> <th>akad. Grade</th> <th>Geburtsname</th> <th>Vorname</th> <th>Geburtsdatum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Familienname	akad. Grade	Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Familienname	akad. Grade	Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum												
.....	.....	.....	.....	.....												
.....	.....	.....	.....	.....												
5. <input type="radio"/>	Keine Weitergabe meiner Daten über das Internet § 4a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 3 SächsMG															
☉ Bitte betreffende Spalte ankreuzen																
Datum: _____	Unterschrift des Antragsstellers															
	Unterschrift des Antragsstellerin															
	Unterschrift des Familienangehörigen bei Übermittlung an fremde Religionsgemeinschaften															

## Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert

### Information zum Erlass einer Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zum Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung)

In den sächsischen Rinderhaltungen wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um das Bovine Herpesvirus Typ 1 (BHV1) zu eliminieren. Diese mit wirtschaftlichen Einbußen verbundene anzeigepflichtige Tierseuche befindet sich nunmehr in Sachsen im Stadium der Endsanierung. Um die freien Bestände und Tiere vor einer Neuinfektion zu schützen und die letzten infizierten Tiere zu entfernen, hat die Landesdirektion Sachsen die unten abgedruckte Allgemeinverfügung erlassen. Diese Allgemeinverfügung wurde am Donnerstag, dem 12. September 2013 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 37/2013, Seite 920 veröffentlicht und ist seit dem 13. September 2013 in Kraft.

Folgende grundsätzlich Maßnahmen werden verfügt:

- Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem 1. Januar 2014 verboten.

- Ab dem 1. Januar 2014 dürfen in Bestände nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind und von einer entsprechenden amtstierärztlichen Bescheinigung begleitet sind.
- Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum 31. Dezember 2013 aus allen Beständen zu entfernen.
- Die Besamung von Reagenten ist ab sofort verboten.
- Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist zur Einsichtnahme gemäß Ziffer 9 in den Geschäftsräumen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, zu den Geschäftszeiten ausgelegt und auf der Webseite des Landkreises ([www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)) veröffentlicht. Für weitere Fragen steht das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, Telefon: 0375 4402-22601, zur Verfügung.

## Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt

### Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung);

Anordnung des Besamungsverbot, des Impfverbotes, der Entfernung alle Reagenten und einer Einstellungsregelung

#### Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem 1. Januar 2014 im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
2. Ab dem 1. Januar 2014 dürfen in Bestände auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind. Einzustellende Rinder müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlagen 2 oder 3 der BHV1-Verordnung begleitet sein.
  - a. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 2 ist nur zulässig, wenn bei einer Attestierung auf Basis von § 1 Abs. 2 Nr. 2. Buchstabe b) der BHV1-Verordnung für Rinder jeden Alters ein Untersuchungsergebnis vorliegt und von der Variante „Rind jünger als neun Monate ohne Untersuchung“ kein Gebrauch gemacht wird.
  - b. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 3 ist nur zulässig, wenn darin attestiert wird, dass die einzustellenden Rinder aus Beständen stammen, in denen die Zucht- und/oder Masttiere insgesamt nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind.
3. Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum 31. Dezember 2013 aus allen Beständen im Freistaat Sachsen zu entfernen.
4. Reagenten dürfen nur
  - a. unmittelbar zur Schlachtung verbracht werden,
  - b. unmittelbar oder über eine Sammelstelle, auf die ausschließlich nicht BHV1-freien Rinder aufgetrieben werden, in einen anderen EU-Mitgliedstaat verbracht oder in Drittländer ausgeführt werden oder
  - c. in einen nicht auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen gelegenen Bestand verbracht werden, in dem alle Rinder ausschließlich in Stallhaltung gemästet und zur Schlachtung abgegeben oder entsprechend den Anforderungen nach Buchstabe b ausgeführt oder verbracht werden.
5. Die Besamung von Reagenten ist ab sofort im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
6. Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.
7. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 5 wird angeordnet.
8. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
9. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten
  - ➔ im Referat 24 der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz,
  - ➔ im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,

- ➔ im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder
- ➔ in den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Landkreise und Kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen eingesehen werden.

Gründe:

I.

Das Bovine Herpesvirus 1 (BHV1) ist ein Erreger, der bei Rindern zu einer Infektionskrankheit mit unterschiedlichen Verlaufsformen führt. Infizierte Rinder (Reagenten) tragen das Virus lebenslang in sich. Auch wenn keine sichtbaren Symptome auftreten, kann der Erreger durch Reagenten ausgeschieden und somit auf andere Rinder verschleppt werden. Auch die Impfung von Reagenten schützt nicht sicher vor der Ausscheidung des Erregers.

Die BHV1-Infektion wurde im Freistaat Sachsen seit 1993 zunächst im Rahmen freiwilliger Bekämpfungsmaßnahmen, unterstützt durch Bekämpfungsprogramme der Sächsischen Tierseuchenkasse, bekämpft. Seit 1997 erfolgt in Deutschland die Bekämpfung als anzeigepflichtige Tierseuche auf Basis der BHV1-Verordnung.

Die Bemühungen um die Sanierung der Rinderbestände im Freistaat Sachsen zeigen Wirkung. 93 Prozent aller Rinder haltenden Betriebe (96 Prozent aller Milch- und Mutterkuhhaltungen inklusive Nachzucht und spezialisierter weiblicher Jungrinderaufzucht sowie 86 Prozent aller Rindermastbetriebe) sind derzeit BHV1-frei, zahlreiche weitere Betriebe befinden sich im Anerkennungsverfahren. Zum Stichtag 23. August 2013 gibt es im Freistaat Sachsen noch 1.182 Reagenten, davon 99 Prozent in vier Betrieben. Ziel ist es, diese Tierseuche endgültig zu tilgen und die Anerkennung des gesamten Freistaates Sachsen als BHV1-freie Region im Sinne des Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen (ABl. L 121 vom 29. Juli 1964, S. 1977), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/20/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. L 158 vom 10. Juni 2013, S. 234), zu erlangen.

Durch die Entscheidung 2004/215/EG der Kommission vom 1. März 2004 (ABl. L 67 vom 23. Juli 2004, S. 24) wurde das von Deutschland vorgelegte Programm zur BHV1-Sanierung nach Artikel 9 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates für alle Regionen Deutschlands und die ergänzenden Garantien im Zusammenhang mit dem Handel mit Rindern genehmigt. Im Rahmen der Beantragung des sog. Artikel-9-Status („genehmigtes BHV1-Bekämpfungsprogramm“) hatte Deutschland bekundet, das eingereichte Programm zur Bekämpfung der BHV1-Infektion mit dem Ziel der Tilgung dieser Tierseuche durchzuführen und den Artikel-10-Status („BHV1-frei“) zu erreichen.

Der Status „BHV1-frei“ ermöglicht es, durch weitere Zusatzgarantien die Rinderbestände im Freistaat Sachsen vor BHV1-Neuinfektionen zu schützen.

Durch den Status „BHV1-frei“ werden derzeit bestehende Handelshemmnisse mit anderen BHV1-freien Regionen (z. B. gesamter Freistaat Bayern, Österreich, Dänemark) beseitigt. Auch die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt streben für ihr

jeweiliges Gebiet die Anerkennung der BHV1-Freiheit an. Würde im Freistaat Sachsen nicht ebenso verfahren, entstünden nach deren Statusanerkennung neue Hemmnisse beim Handel von Rindern aus Sachsen.

Gleichzeitig verbessern sich durch die Anerkennung der BHV1-Freiheit die Chancen sächsischer Rinderhalter sowohl im Bereich des Handels mit anderen Mitgliedsstaaten als auch für den Export von Zuchtvieh in Drittstaaten. Dies führt zu wirtschaftlichen Vorteilen für sächsische Rinderzüchter und -halter.

Die Tilgung der BHV1-Infektion führt somit nicht nur zu einer deutlichen dauerhaften Verbesserung der Rindergesundheit, sondern auch zu Erleichterungen im Handel mit Rindern und zum Schutz der Region vor Neueinschleppungen des Erregers in die Rinderbestände. Die angeordneten Maßnahmen dienen dazu, eine bedeutende Tierseuche im Freistaat Sachsen zu tilgen und das Sanierungsverfahren in absehbarer Zeit zum Abschluss zu bringen.

## Umweltamt Die Untere Wasserbehörde informiert

### Erlaubnisse für noch nicht umgerüstete Kleinkläranlagen erlöschen Ende 2015

Am 8. August 2013 ist die Novellierung des Sächsischen Wassergesetzes in Kraft getreten. Mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erlöschen alle wasserrechtlichen Erlaubnisse für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen. Die Einleitung aus solchen Anlagen ist ab dem 1. Januar 2016 unerlaubt und nicht mehr zulässig.

Gemäß der seit 2007 geltenden Kleinkläranlagenverordnung des Freistaates Sachsen muss bis spätestens 31. Dezember 2015 die erforderliche Anpassung bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik erfolgt sein. Dies gilt sowohl für die Neuerrichtung als auch für bestehende Altanlagen. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass am 1. Januar 2016 alles anfallende Schmutzwasser diesen abflusslosen Gruben zuzuführen ist. Darauf wurde bereits in zahlreichen Veröffentlichungen hingewiesen.

Der Freistaat Sachsen fördert die Umrüstung und den Ersatz der Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Grundstückseigentümer, deren Liegenschaften nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen werden, können sich an den zuständigen Abwasserzweckverband wenden und Fördermittel beantragen.

Die betreffenden Betreiber der Kläranlagen sollen aufgrund des nur noch kurzen verbleibenden Zeitraums bis 31. Dezember 2015 umgehend mit den Vorbereitungen der Sanierung bzw. dem Ersatz der vorhandenen Kläranlage beginnen und die entsprechenden Schritte einleiten.

Der Zeitaufwand für die Auswahl der entsprechenden vollbiologischen Kläranlage, für die Beantragung der Fördermittel und für das Erlaubnisverfahren, wenn das Abwasser in ein Gewässer eingeleitet wird, ist dabei zu berücksichtigen. Die Erlaubnis ist bei der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, zu beantragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Beratung im Bildungs- und Demonstrationszentrum Leipzig ( [www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de) ) verwiesen, auf dessen Versuchsfeld verschiedene Anlagen im Betrieb betrachtet und deren Vor- und Nachteile hinterfragt werden können.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig.

Dr. Jens Achterberg  
Referatsleiter 24

### Hinweis:

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 1 der BHV1-Verordnung können Verstöße gegen diese Tierseuchenverordnung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

## Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Frau  
Jennifer Schlott  
Aktienstr. 2 A  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri149-2013 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

### Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 04. November 2013

Tag der Abnahme: 19. November 2013

Richter,  
Leiter Bürgerbüro

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, immer wieder erreichen uns Reklamationen von Bürgern, die das Amtsblatt nicht erhalten haben. Natürlich gehen wir dem nach, sprechen mit den jeweiligen Zustellern und informieren uns über die Umstände vor Ort. Leider stellen wir oft dabei fest, dass Briefkästen versteckt an Gartentoren, hinter Hecken, oft ohne Namensschild, manchmal kaum erkennbar angebracht sind. Unsere Zusteller sind bemüht, jeden Briefkasten zu bedienen, aber nicht in der Lage, diese erst zu suchen. Bitte bringen Sie die Briefkästen mit Namensschild gut sichtbar am Haus oder Grundstück an. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass in jeden Briefkasten nur 1 Amtsblatt gesteckt wird. Sollten mehrere Familien in einem Haus

wohnen, müssen dafür auch separate Briefkästen zur Verfügung stehen.

### Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Heike Rabe,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Sitzungstermine

**Technischer Ausschuss:** 05.11.2013, 19:00 Uhr  
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**  
**Verwaltungsausschuss:** 07.11.2013, 19:00 Uhr  
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**  
**Stadtratssitzung:** 19.11.2013, 19:00 Uhr  
im **Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

### Vorschau Dezember

Technischer Ausschuss: 03.12.2013  
Verwaltungsausschuss: 05.12.2013

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.  
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

In der Stadtratssitzung am 17.09.2013 wurden folgende Sitzungstermine für den Stadtrat und seine Ausschüsse für das Jahr 2014 beschlossen:

Januar:	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat (46.)	14.01.2014 16.01.2014 28.01.2014
Februar:	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat(47.)	04.02.2014 06.02.2014 25.02.2014
März:	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat (48.)	04.03.2014 06.03.2014 25.03.2014
April:	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat (49.)	01.04.2014 03.04.2014 15.04.2014
Mai:	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat (50.)	06.05.2014 08.05.2014 27.05.2014
Juni:	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat (51.)	03.06.2014 05.06.2014 24.06.2014
Juli:	Konstituierende Sitzung Stadtrat (01.)	08.07.2014
August:	Technischer Ausschuss (01.)	05.08.2014
September:	Technischer Ausschuss (02.) Verwaltungsausschuss (01.) Stadtrat (02.)	02.09.2014 04.09.2014 16.09.2014
Oktober:	Technischer Ausschuss (03.) Verwaltungsausschuss (02.) Stadtrat (03.)	07.10.2014 09.10.2014 21.10.2014
November:	Technischer Ausschuss (04.) Verwaltungsausschuss (03.) Stadtrat (04.)	04.11.2014 06.11.2014 18.11.2014
Dezember:	Technischer Ausschuss (05.) Verwaltungsausschuss (04.) Stadtrat (05.)	02.12.2014 04.12.2014 16.12.2014

### Steuertermin im November 2013

15.11.2013 Grundsteuer 15.11.2013 Gewerbesteuervorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

**Hohenstein-Ernstthal im Internet**  
[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

## Stellenausschreibung

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Glauchau und nimmt für 36 Städte und Gemeinden mit 230.000 Einwohnern in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und Erzgebirge die Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung wahr.

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und bilden in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH junge Leute in den Berufen der Versorgungswirtschaft aus.

Mit Ausbildungsbeginn August 2014 haben wir folgende Angebote:

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- **Industriekaufrau/-mann**

Bereits als Einsteiger/-in werden Sie eingebunden in abwechslungsreiche und interessante Arbeitsaufgaben des jeweiligen zukunftsorientierten Berufsbildes.

Wenn Sie Spaß an Zahlen, moderner Technik, Freude an Teamarbeit und Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ablichtung von Zeugnissen und Nachweise über absolvierte Praktika an:

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
Hauptabteilung Kundenservice/ Personal  
Obere Muldenstraße 63  
08371 Glauchau

Haben Sie noch Fragen? Dann können Sie sich gern auf unseren Internetseiten unter [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de) umfassend informieren.

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

*Bereitschaftsdienst Trinkwasser*

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister  
Lars Kluge

**Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:** jeweiliger  
Auftraggeber/Verfasser

**Redaktion:**  
Büro OB  
Heike Rabe  
Tel.: 03723 402140  
Andrea Gersdorf  
Tel.: 03723 402112

**Verlag, Satz und Anzeigen:** Kontur Design  
Tel.: 03723 416070

**Druck:** Mugler Masterpack GmbH  
Tel.: 03723 49910

**Vertrieb:** WVD Mediengruppe  
Tel.: 0371 5289363

## Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 2. Dezember 2013.  
Texte werden bis zum 14. November 2013 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: [prestatte@hohenstein-ernstthal.de](mailto:prestatte@hohenstein-ernstthal.de)

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

### Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

### Gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0

### Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

**Buß und Bettag** – Mittwoch, 20.11.2013 auf Donnerstag, 21.11.2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.



## Feuerwehr im Einsatz



Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit der Außenstelle im Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand im August

- Person im Fahrstuhl, AOK-Gebäude, war beim Eintreffen der Feuerwehr bereits befreit (TH)
- ausgelaufener Diesel aus Mähdreschern (TH)
- zwei Verkehrsunfälle auf der Bundesautobahn A4 (TH)
- Brand eines Motorrades, Feuer war beim Eintreffen der Wehr schon gelöscht (TH)
- Verdacht auf Dachstuhlbrand in Oberlungwitz, hatte sich nicht bestätigt (Brandeinsatz)
- Brand einer Feldfläche (Brandeinsatz)

### Einsätze im September

- Ölspur August-Bebel-Straße (TH) und Gewerbering (TH)
- Brand auf die Hohensteiner Straße, dort brannten Strohballen
- Brand am Heidelberg, nicht genehmigtes Lagerfeuer
- Brandmeldealarm in der Firma Roth & Rau

TH = Technische Hilfeleistung

Isabell Otto  
Sachbearbeiterin Feuerwehr

## Spruch des Monats

Wer heute den Kopf in den Sand steckt,  
knirscht morgen mit den Zähnen.

Unbekannt

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung  
[info@hohenstein-ernstthal.de](mailto:info@hohenstein-ernstthal.de)

## Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

### Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- \* 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 17:00 Uhr  
**Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen**  
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103, Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- \* 2. Donnerstag im Monat, 13:00 bis 17:00 Uhr  
**Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.**  
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- \* Letzter Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr  
**Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau**  
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- \* Letzter Donnerstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr  
**Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.**  
(Frau Ruffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

### Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- \* Donnerstags, 13:30 bis 16:00 Uhr  
**Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige**  
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

## VOLKSTRAUERTAG am 17. November 2013

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gwalt Herrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

**am Sonntag, dem 17. November 2013,  
11:00 Uhr am Ehrenmal Silbergäßchen  
statt.**

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

## Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr 2014

In Vorbereitung der für Januar 2014 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) **bis spätestens 11.11.2013** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119  
E-Mail: [pressestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:pressestelle@hohenstein-ernstthal.de)

## Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert:

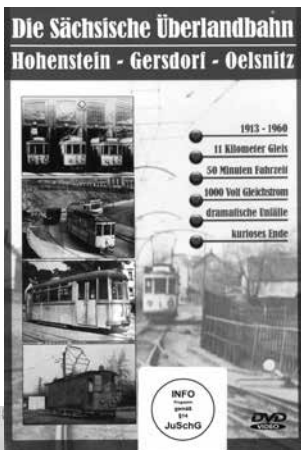
Ab sofort in der Stadtinformation – Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins – erhältlich:

- DVD „Die sächsische Überlandbahn Hohenstein-Gersdorf-Oelsnitz“
- Tickets im Vorverkauf für den „eni Motorrad Grand Prix Deutschland“ und vieles mehr

Für kurze Zeit ist ein attraktiver Kalender mit aktuellen Hohenstein-Ernstthaler Motiven erhältlich. Die von der HB-Werbung Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal herausgegebene hochwertige Kalenderedition enthält großformatige Fotos von Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der Karl-May-Geburts- und Sachsenringstadt.

Für Einrichtungen und Firmen, die eine Sammelbestellung aufgeben möchten, gilt ein Sonderpreis. Informationen hierzu bei Herrn Gleißberg (Tel. 402110) bzw. im Internet auf der Startseite von [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de).

Weitere Informationen sehr gerne persönlich in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal (im Rathaus) oder unter Telefon: 03723 449400



2014

Hohenstein-Ernstthal



[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)



## Anfängerkurs im Orientalischen Tanz

Mit schwingenden Hüften begrüßen wir den Herbst - ja, das gesamte Herz-Kreislauf-System wird mit dieser sehr Gelenkschonenden Bewegungsart in Schwung gebracht, der Rücken gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur intensiv gekräftigt.

Dabei wird kein Tanzpartner benötigt, denn wir lassen völlig individuell unsere Hüften zu schöner Musik schwingen und wecken den Spaß am Tanz und die Lebenslust.

Ganz nebenbei entspannen und lockern sich die Schulter- und Nackenmuskeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule wird sanft aber wirkungsvoll trainiert. Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer Schnupperstunde am 06.11. um 19:30 Uhr ins HOT-Sportzentrum eingeladen. Informationen unter 03722 84359 Frau Seidler

### KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,90	▶ 9,90
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,90	▶ 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

## Neues vom Förderverein Sachsenring e.V.



Neben den Aktivitäten im Rahmen der ADAC-Aktion „Sicherheit für unsere Schulanfänger“ engagierte sich eine große Anzahl von Mitgliedern des FV bei der Mitgestaltung des

Stadtfestes in Hohenstein-Ernstthal. Es war uns ein Anliegen und eine große Freude, die Stadt hier zu unterstützen sowie uns als Verein zu präsentieren. Die zahlreichen Besucher dankten es mit einer regen Inanspruchnahme unseres Angebotes. Erfreulicherweise war uns das Wetter besonders gewogen und ein maßgeblicher Faktor dafür, dass so viele Menschen dieses Fest besuchten.

Ja, es hat uns allen Spaß gemacht und der Vorstand beschloss in seiner letzten Beratung, das „Pyramidenanschieben“ am 1. Advent ebenso zu unterstützen. Wir hoffen natürlich wieder auf zahlreiche Besucher. Also bitte vormerken: 01.12.2013 ab 15:00 Uhr, Altmarkt HOT – ein Pflichttermin für alle Freunde der Stadt.

Vorausblickend wollen wir darauf aufmerksam machen, dass vom 11. bis 13. Juli 2014 wieder der „Grand Prix Zirkus“ bei uns zu Gast sein wird. Die deutschen Fahrer werden erneut zahlreich vertreten sein und natürlich hoffen wir auf gute Resultate.

Der Kartenvorverkauf steht also in den Startlöchern und auch wir müssen uns auf die kommenden Herausforderungen einstellen. Zahlreiche Helfer werden, wie in jedem Jahr, benötigt. Wir werden uns deshalb zu Beginn des neuen Jahres erneut melden. Bis dahin ist noch etwas Zeit, für die wir den Lesern des Amtsblattes und den Freunden des Fördervereins alles Gute wünschen. Wir sehen uns am 01.12.2013 beim „Pyramidenanschieben“.

Der Vorstand

Conrad-Clauß-Str. 45 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Funk: 0162-6 35 47 29

**DER SPEZIALIST FÜR GUTE FILME**  
VHS • DVD • Wii • Play-Station II+III

# City-Video

## DVD-Neuheiten November

**Iron Man 3+++ Empire State+++**  
**Snitch+++ Hatchet III+++ Scary Movie V**  
**Hangover 3+++ After Earth+++ Man of Steel**  
**Monster Uni+++ Ich einfach unverbesserlich 2**  
**Fast and Furious 6+++ Rubinrot+++**  
**World War Z+++ The Factory+++**  
**Taffe Mädels+++**  
 u.v.m.

Wir haben wieder täglich  
außer Sonntags für Sie geöffnet.

Mo - Sa 11-12 und 16-20 Uhr

Große Anzahl an Kauf-VHS/DVD  
schon ab 0,50 €!





## Ein Kirchweihwochenende mit einem guten Ende



Zur Kirmes in Wüstenbrand wollten wir den Wüstenbrandern ein buntes Programm bieten. Der Freitagabend startete mit einem Kirchweihfeuer hinter unserer Kirche. Leider haben sich nur wenige aufgrund des schlechten Wetters auf den Weg zum Feuer gemacht.

Am Samstag kamen die Sportbegeisterten unter uns auf ihre Kosten, indem sie den Nachwuchs und die Männermannschaft zu den Heimspielen des WSV begeistert anfeuert.

Der Kirmestanz am Samstagabend in der Turnhalle wurde leider von den Wüstenbrandern nicht angenommen.

Am Sonntagmorgen fand der Kirchweihgottesdienst zum Gedenken an unseren Kirchenbau mit Herrn Pfarrer Nötzold statt.

Höhepunkt des Wochenendes war der Familiennachmittag mit der Kinder- gaudiade am Sonntagnachmittag auf dem Sportplatz. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Nötzold trat mit viel Freude die 4. Klasse der Wüstenbrander Grundschule mit dem diesjährigen Schulanfangsprogramm auf. Dann kam die Stunde unserer Kinder – die Gaudiade wurde gestartet. Ausgerüstet mit einem Laufzettel, auf dem die Stationen wie Würfelei, Cars Race, Elferkönig, „alle Neune“, „es wird Nass“ und „wer weiß was“ standen, gingen die Kinder von Station zu Station und sammelten fleißig Punkte. 70 begeisterte Kinder zwischen zwei und dreizehn Jahren waren am Start.

Die Eltern, Großeltern und anderen Besucher konnten das bunte Treiben bei Kaffee und leckerem Kuchen verfolgen.

Gegen 16:45 Uhr fand dann der Kindergarten-Cup zwischen den Jungen und Mädchen aus unseren beiden Kindergärten „Sonnenkäfer“ und „Little Foot“ statt. „Little Foot“ ging als Sieger hervor, wobei der Spaß am Sport und dem Spiel voring. Die Zuschauer waren begeistert und feuerten die Kinder euphorisch an. Die Laola-Welle kam sogar fast einmal um das Spielfeld herum. Im Anschluss fand die Siegerehrung für die Gaudiade statt. Dabei erhielt jedes Kind einen Preis. Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg und zeigt uns, dass die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde, dem Wüstenbrander SV, der Feuerwehr, der Bunten Post, der Kindergärten und der Grundschule super funktionierte. Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Weiterhin bedanken wir uns für die Unterstützung beim Ortschaftsrat von Wüstenbrand, Gardinenservice Petra Kleindienst, eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, East Side Chemnitz, Sparkasse Chemnitz, Thomas Philipps Sonderposten, LOGO-PC GmbH, MEINER -Floristmeisterbetrieb, A&M Frisuren und Landfleischerei Körner.



Carolyn Brunner, Antje Drossel, Marco Stopp

## Kurzbericht über die 39. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 16. September 2013

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

### Radwegebau

Hierzu berichtet Herr Focken von der Stadtverwaltung Chemnitz über den derzeitigen Stand. Der Radweg gliedert sich in zwei Trassen: 1. Wüstenbrand - Lugau und 2. Wüstenbrand – Grüna, Kuchwald. Der Radweg sollte über die Flockenstraße gebaut werden. Dazu sind evtl. Grundstücke an der Hofer Straße zurück zu kaufen und die Schwellen der Bahnlinie vom derzeitigen Eigentümer der Grundstücke zu entsorgen. Gespräche mit der Bahn wurden geführt, eine Vorkaufsklausel wurde aufgenommen.

Herr Röder bleibt in Kontakt mit der Bahn und führt die Verhandlungen weiter. Herr Weber weist darauf hin, dass die Strecke Wüstenbrand - Grüna in der Karte im Landesradwegekonzept eingezeichnet ist. Demnach macht der Radweg nur einen Sinn, wenn beide Trassen gebaut werden.

### Beschwerde über Abstellplatz Mülltonnen im Wohngebiet Wind

Die Beschwerde ist berechtigt.

An einer Lösung wird gearbeitet und die Anwohner werden schriftlich informiert.

### Bedarf an Breitbandinternet im OT Wüstenbrand

Es wurde festgestellt, dass kein Breitbandkabelanschluss notwendig ist. Jedoch sollten einige Haushalte (Waldenburger Straße) mit besserem Internet versorgt werden. Dazu sind Gespräche mit Anbietern zu führen.

### Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet Gewerbering

Es muss abgeklärt werden, ob es ein Gewerbegebiet oder ein Industriegebiet wird. Der Ortschaftsrat hat das Vorhaben, den unteren Bereich des Gewerbegebietes als Industriegebiet vorzuhalten, befürwortet.

### Entscheidung zur Verkehrsbedeutung des öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges über Flurstück 216/4, 218/3 und 188/9

Der Feldweg geht von Brückenstraße bis zu Familie Kautzsch. Der Weg sollte auf Antrag der Familie Kautzsch entwidmet werden. Der Ortschaftsrat ist jedoch der Meinung, dass ein öffentliches Interesse besteht, da viele Radfahrer, Spaziergänger und auch Kindergartengruppen den Weg nutzen. Jedoch sollte am Parkplatz der ehemaligen Firma Roth und Rau eine Sperrung angebracht werden, so dass eine Weiterfahrt für Autos nicht möglich ist.

### Abstimmung:

Der Weg soll öffentlich bleiben.	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	1
	Enthaltungen:	0

### Auswertung Heidelbergfest

Das Fest ist gut gelaufen. Probleme gibt es immer wieder beim Feuerwerkstandort – als Ausweichmöglichkeit wird die Wiese bei der Feuerwehr genutzt. Seitens der Schausteller sollten die Zeiten des Festes eingehalten werden, sie bauen sonntags schon um 16:00 Uhr ab, obwohl das Fest bis 18:00 Uhr geht.

### Informationen des Ortsvorstehers

1. Die Bauanträge des OT Wüstenbrand sind im Technischen Ausschuss ohne Probleme behandelt worden.
2. Die Hundetoilette sollte im Bereich des Rathauses aufgestellt werden. OR Weise findet den Standort an der Bushaltestelle gegenüber dem Bahnhof besser.
3. Die Lärmbelästigung für die Anwohner am Sportplatz ist enorm. Die Sportler sollten ab 22.00 Uhr Ruhe halten. Es gibt Streitigkeiten zwischen der Gaststätte und dem WSV. Herr Uhlig warf die Frage ein: Wer zahlt all die Nebenkosten wie Strom, Wasser und Heizung, wenn die Sportler bis teilweise 03:00 Uhr oder 04:00 Uhr in der Nacht feiern?
4. Die Befragung der Anwohner des Quarkbaches ist durchgeführt worden. Es wurden 33 Anwohner angeschrieben, fünf haben geantwortet, davon drei ablehnend.

*Röder, Ortsvorsteher*

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.11.1941	Herr Rainer Gräbner	72
02.11.1941	Frau Monika Langensiepen	72
02.11.1943	Frau Ritta Oberdorfer	70
03.11.1940	Herr Gerhard Bikenkampf	73
03.11.1935	Herr Dietrich Hoffmann	78
03.11.1929	Frau Hanna Weiß	84
04.11.1940	Herr Heinz Flieger	73
04.11.1940	Frau Christa Hartig	73
04.11.1927	Frau Anneliese Ullmann	86
05.11.1942	Herr Joachim Singer	71
05.11.1925	Frau Gerda Teubner	88
06.11.1921	Frau Ilse Wesemann	92
07.11.1940	Herr Ludwig Steuer	73
08.11.1911	Frau Hildegard Franke	102
08.11.1925	Frau Anni Thuß	88
09.11.1928	Frau Wiltraud Lindenberg	85
11.11.1934	Herr Martin Pelz	79
12.11.1933	Herr Harald Runke	80
12.11.1927	Frau Ursula Woischke	86
13.11.1938	Frau Anni Gottlebe	75
13.11.1934	Frau Elfriede Vogel	79
13.11.1940	Herr Wilfried Weigert	73
14.11.1937	Herr Karl Fichtner	76
15.11.1938	Herr Horst Schenkel	75
17.11.1911	Herr Rudi Frohna	102
18.11.1938	Herr Horst Mangold	75
19.11.1924	Herr Friedrich Trommler	89
20.11.1942	Frau Christa Thomas	71
21.11.1929	Frau Annelies Feller	84
21.11.1928	Herr Joachim Walther	85
22.11.1943	Frau Elke Bräutigam	70
22.11.1928	Frau Edith Franke	85
23.11.1941	Frau Johanna Gritzan	72
24.11.1926	Frau Waltraut Mielisch	87
24.11.1940	Herr Jürgen Petzold	73
30.11.1921	Frau Lieselotte Hantschel	92

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **15.01.2014, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatsspruch:** Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

*Lukas 17, 2*

### Gottesdienste

03.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Eigene Gemeinde</i>
10.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Arbeitslosenarbeit</i>
17.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Eigene GemeindeMittwoch</i>
20.11.	<b>Buß- und Bettag</b> 09:30 Uhr	Geheimnisvoller Sakraments-Gottesdienst der Stadtgemeinden in St. Trinitatis <i>Dankopfer: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>
24.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Eigene Gemeinde</i>
01.12.	<b>1. Advent</b> 17:00 Uhr	Posaunen-Gottesdienst <i>Dankopfer: Arbeit mit Kindern</i>

### Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff:	Montag, 11. November	19:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 28. November	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 13. + 27. November	15:00 Uhr
Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 6. November	15:00 Uhr
KV-Sitzung:	Freitag, 15. November	19:30 Uhr

## Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 18.11.2013, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

*Röder, Ortsvorsteher*

## Herbst in der Kita „Little-Foot“



Der Herbst hat begonnen und bietet viele Möglichkeiten, die Natur um uns auf eine neue Art zu entdecken. So geschieht es auch in der Kita „Little-Foot“. Bei unseren Kindergartenkindern hat jede Gruppe ein interessantes Thema gefunden, mit dem die

Kinder diese besondere Jahreszeit erforschen können. Nach dem englischen Morgenkreis wird den Kindern in abwechslungsreichen Bildungsangeboten eine bunte Palette an Eindrücken geboten.

Bei den „Little-Horses“ ist das Eichhörnchen los. Vom Aussehen bis zum Futter der Tiere werden unterschiedlichste Materialien genutzt, um den Kindern in allen Bildungsbereichen neue Eindrücke zu vermitteln. Kastanien werden gezählt, Eichhörnchen für die Fenster gestaltet und auch ein eigenes Büchlein mit einer Eichhörnchengeschichte wird von den Kindern angefertigt.

Die „Little-Tigers“ haben im goldenen Oktober ein Halloweenfest geplant. Dafür wird bereits fleißig die Dekoration angefertigt. Kleine Krabbelspinnen und lachende Gespenster werden im Herbst den Gruppenraum der Tigers schmücken. Spiele und kleine Überraschungen bleiben bis Halloween erst einmal noch geheim. Doch die kleinen Hexen, Geister und anderen Zaubwesen werden mit ihren Erzieherinnen sehr viel Spaß haben.

In unserer Vorschulgruppe sind die Kinder im Wald auf den Spuren von Robin Hood unterwegs. Mit der Naturpädagogin Frau Polster haben die Kinder die Natur hautnah erleben können. Als nächstes werden bunte Drachen gebastelt, die im wilden Herbstwind gut fliegen werden. Doch vor allem die Vorbereitung auf die Schule beschäftigt hier die Kinder. Dabei wird der wöchentliche Besuch der Jahnturnhalle genutzt, um die nächsten Schulanfänger fit für die Schule zu machen. Die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Wüstenbrand unterstützt Erzieherinnen und Lehrer gleichermaßen.

Auch in unserer Kinderkrippe ist immer etwas los. Die Swallowkids, die Kleinsten unserer Kita, erkunden den Herbst mit seinen bunten Farben und Naturveränderungen. Das Spiel mit dem bunten Laub bietet den Kindern eine Vielfalt an neuen Sinneseindrücken. Später werden die Kinder die Kartoffel näher untersuchen können. Gekocht, als Stempel oder lustiges Kartoffelmännchen, die leckere Herbstfrucht bietet viele Möglichkeiten die Herbstzeit für die Kinder spannend zu gestalten.

Bei den Bumblebees dreht sich ebenfalls alles um den Herbst. Zuerst wurde dabei der Traktor besungen und gemalt. Jetzt beschäftigen sich die Kinder mit dem Wetter dieser Jahreszeit. Wolken, Wind und kühle Temperaturen werden für die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar gemacht. Beim Erkundungsgang durch Wüstenbrand wird so mancher Herbstschatz mitgebracht und ausgestellt.

Auch für die Kinder, die neu in die Krippe kommen wollen, sind wir da. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet in unserer Kita die „Krabbelgruppe“ statt, in der die Kinder unsere Kinderkrippe und die Erzieherinnen kennenlernen können. So fällt ihnen dann der große Schritt in die Kita etwas leichter. Der nächste Termin in diesem Jahr ist der 07.11.2013 um 15:30 Uhr. Bei Interesse melden sie sich bitte telefonisch unter 03723-627838 oder per E-Mail: little-foot@ggb-sachsen.de an. Derzeit sind auch noch freie Plätze für einjährige Kinder verfügbar.

### Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus **Bestattungshaus Oberlungwitz**

Inhaber: Ralf Winkler  
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in  
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,  
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

[www.bestattung-oberlungwitz.de](http://www.bestattung-oberlungwitz.de)

## Ein Unterrichtstag in der Bäckerei



Am Mittwoch, dem 18. September 2013, besuchten wir, die Kinder der Klasse 3, die Bäckerei Leonhardt. Im Rahmen des Sachunterrichts bekamen wir die Möglichkeit in das Bäckerhandwerk hinein zu schnuppern. Bäcker Kay begrüßte die aufgeregte Kinderschar herzlich und nahm uns mit in die Backstube. Herr Leonhardt, Manuela, Jens und Kay zeigten uns die einzelnen Maschinen und erklärten geduldig deren Funktionen. Wir lernten Mehlsorten zu unterscheiden und besprachen die Zutaten der verschiedenen Brot- und Brötchensorten.

Dann durften wir unsere ersten Backversuche starten. Emsig formte jeder unter Anleitung der Mitarbeiter aus dem bereitgestellten Teig Brot, Knoten, Brezeln und Zöpfe. Anschließend wurden alle Meisterwerke gebacken. Manuela fuhr die Köstlichkeiten in die Schule. Sie teilte Beutel aus und wir konnten das Gebackene mit nach Hause nehmen. Es war ein sehr schöner und interessanter Vormittag.

Herzlichen Dank dem Team der Bäckerei Leonhardt

*Klasse 3 und Frau Kaubisch  
Diesterweg-Grundschule, Wüstenbrand*

### DANKSAGUNG



Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlen, die Blumen und letztes ehrendes Geleit, sagen wir auf diesem Wege allen, Verwandten, Freunden und Bekannten. Unser besonderer Dank gilt dem DRK Krankenhaus Rabenstein, Herrn Dr. Küttner, dem Pflegedienst Stein, Herrn Pfarrer Nötzold und dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer

**Ehefrau Burga  
Tochter Kathi mit Markus  
Sohn Falko mit Mandy, Philipp und Tim  
im Namen aller Anverwandten**

### **Reiner Lorenz**

\* 23. 07. 1942  
† 10. 10. 2013

Wüstenbrand, im Oktober 2013

## 875 Jahre Wüstenbrand im Jahr 2023

Das 750. Jubiläum von Grüna ließ mich nachdenken. Jahrelang wurde es vorbereitet, immer wieder durchdacht, nach Mitstreitern gesucht und schließlich hervorragend durchgeführt, genauso wie das 850. Jubiläum in Wüstenbrand.

Sollten wir eine 875-Jahr-Feier durchführen? Wenn diese Entscheidung positiv ausfällt, stellt sich die Frage, wer sind die Leute, die dieses Jubiläum organisieren. Ein weiteres Problem sehe ich in der Geschichtsschreibung von Wüstenbrand. Diejenigen, die sich zurzeit mit der Geschichte von Wüstenbrand beschäftigen, sind Einzelakteure. Viele Anrufe bei mir bestätigen das. „Hast du dazu Unterlagen?“ oder „Wann ist das gebaut worden?“ usw. Würden diese Aktivitäten gebündelt, entstünde in den nächsten Jahren eine komplette Chronik. Das Buch „150 Jahre WSV“ ist ein Beweis dafür, dass eine zielstrebige Zusammenarbeit unter strenger Führung zum Erfolg führt. Wir sollten bedenken, dass meine Generation das nicht mehr schaffen kann. Viele junge Wüstenbrander sind aus beruflichen Gründen weggezogen, doch viele haben sich in Wüstenbrand ein Haus gebaut und sind „Neuwüstenbrander“ geworden.

Wenn nichts geschieht, ist die Geschichte Wüstenbrands in einigen Jahren vergessen.

*Der letzte Bürgermeister in der Geschichte von Wüstenbrand*

### Brief eines ehemaligen Wüstenbranders – Christoph Glassmann

Lieber Herr Langhammer,  
das war ja eine Überraschung, als mir die Post gestern Ihr Geburtstagspaket gebracht hat. Ich kann ganz ehrlich sagen, dass ich alles stehen und liegen gelassen und mich gleich ans Lesen gemacht habe. Ich bin einfach begeistert von dem Buch. Es ist für mich ganz erstaunlich, wie sich Wüstenbrand in der letzten Zeit verändert hat. Verändert zum Guten!!! So schön ist Wüstenbrand vorher nie gewesen. Es war vor allem alles doch sehr viel bescheidener, aber auch sicher ein wenig ruhiger. Also noch einmal ganz, ganz herzlichen Dank. Ihr Buch über die Geschichte der Wüstenbrander Schulen kommt als Nächstes dran. Alles weckt aber erneut Heimweh. Ich wohne doch nun schon über 50 Jahre in Lahnstein, aber meine innere Heimat wird wohl bis zu meinem Tode Wüstenbrand bleiben.

Um mich ein ganz klein wenig zu revanchieren, will ich eine kleine Begebenheit aus der Wüstenbrander Geschichte anfügen, die Ihnen trotz Ihrer subtilen Kenntnisse vermutlich nicht bekannt ist. Ich entnehme die Sache dem Buch, das ich – damals noch am Stock humpelnd – meinem Vater zum 66. Geburtstag (= 1946) von Hand angefertigt habe. Ich habe alle mir damals erreichbaren Quellen angezapft (hauptsächlich den alten Pfarrer Schreyer), aber auch Dinge mit hineingeschrieben, die mir mein Vater an den langen Abenden ohne Strom bei Kerzenschein erzählt hat. Es handelt sich hier um die Wüstenbrander Post. Ich zitiere den betreffenden Teil aus „meinen gesammelten Werken“ ohne Gefahr eines Plagiaten...

...Haase ist nur 2 Jahre lang als Postagent tätig gewesen, denn am 1. Oktober 1891, als die Postagentur zum Postamt erhoben wurde, erlosch seine Funktion und die Amtsräume des Postamtes kamen in ein Haus an der Bahnhofstraße, dessen Besitzer aber wiederum der o.g. Haase war. Das Haus kam am ersten April 1896 durch Kauf an den Handschuhfabrikanten Kluge. Später baute Baumeister Schreiter aus Grüna das für die Zwecke der Post eigens bestimmte Haus an der Poststraße 50 D, in welches das Postamt am 1. April 1901 übersiedelte. Die Post mietete sich aber wiederum dort nur ein. Erst 1927 hat sie das Haus dann käuflich erworben.

Jetzt aber kommt es: Der Neubau des neuen Postamtes stieß auf Seiten der Behörden auf ziemlichen Widerstand, da der Umsatz der Post in Wüstenbrand ein wenig unter der von der Direktion festgesetzten Grenze lag. Um diesem Übelstand abzuwehren, kaufte Herr Alfred Glassmann (also mein Großvater, der Käufer des Lindenhofes), seinerzeit Direktor der Spinnerei der bekannten Maschinenfabrik Germania in Chemnitz, für eine Weile das Porto für dieses doch nicht unbedeutende Unternehmen auf dem Wege zur Eisenbahn, die ihn nach Chemnitz brachte. Dadurch wurde die vorgeschriebene Umsatzsumme erreicht und der Neubau wurde genehmigt.

Ich nehme an, dass Ihnen die letztbeschriebene Anekdote nicht bekannt ist. Ich könnte mir heute allerdings kaum einen Direktor einer großen Firma vorstellen, der die Briefmarken der Firma persönlich einkauft.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich

*Ihr Christoph Glassmann*

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,  
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

### Modisches für Jedermann

**Kleiderkammer in Hohenstein-Er.** Badegasse 1, % 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

### Essen auf Rädern – Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?  
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

16.11., 08:00 – 14:00 Uhr in Lichtenstein

14.12., 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

### Erste-Hilfe-Ausbildung

04./05.12. jeweils von 08:00 – 14:00 Uhr

### Betreutes Reisen 2013

06.12. - 09.12.2013

**Adventsreise nach Oberwiesenthal**

3 Übernachtungen mit Halbpension

### Tagesausflug

12.11.2013

Glückauf Brauerei Gersdorf

26.11.2013

Schloss Osterstein Zwickau

03.12.2013

Striezelmarkt und Frauenkirche Dresden

### Einkaufsfahrt

07.11.2013

Keksfabrik Kahla bei Jena

26.11.2013

Globus Komotau

05.12.2013

Einkaufszentrum Meerane

12.12.2013

Schokolade Zetti Zeit und Friweika Glauchau

### Kaffeefahrt

14.11.2013

Hotel Schwanefeld Meerane

### Gesundheitsfahrt

28.11.2013

Bad Schlema

12.12.2013

Bad Schlema

### Blutspende

08.11.2013

14:30 – 19:00 Uhr, FFW Turnerstraße 8

## Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

### AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

### Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin  
Dienstag 08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde  
14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin

Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin  
14:00 – 16:00 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595

E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

### AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 7696594, Fax: 03723 7696595

E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.



Freundeskreis  
Geologie und Bergbau e.V.,  
Dresdner Straße 109,  
09337 Hohenstein-Ernstthal

### Fertigstellung der Ausstellungsräume im Huthaus auf 2014 verschoben

Unser anvisiertes Ziel, die erneuerten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Huthauses mit einem neuen Ausstellungskonzept dem interessierten Publikum ab Ende November wieder zugänglich zu machen, kann leider nicht gehalten werden.

Während der Bauarbeiten im Innen- und Außenbereich am denkmalgeschützten historischen Gebäude hat sich ein erheblicher Mehraufwand an Arbeiten herausgestellt, welche in der ursprünglichen Zeitplanung nicht einkalkuliert waren. Diese zweimonatige Verzögerung im Bauablauf war trotz erheblicher Anstrengung nicht wieder aufzuholen. Einen großen Teil der Arbeiten leisten unsere Vereinsmitglieder ehrenamtlich in ihrer Freizeit, so stehen bis dato fast 350 gemeinnützige Stunden zu Buche.

Um die Trockenlegungs- und Pflasterarbeiten auf der Hofseite vom Huthaus noch vor dem Winter abzuschließen, wurde die Firma Haus-, Bau- & Containerservice Thomas Kehrer aus Lichtenstein, Ortsteil Rödlitz als Fremdfirma verpflichtet. Diese Arbeiten werden in den kommenden zwei Wochen abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung der Sanierung der Ausstellungsräume inklusive des Eingangsbereiches im Erdgeschoss ist für das erste Quartal 2014 geplant. Als weitere Maßnahmen im Jahr 2014 sind geplant das vereinseigene WC nach heutigem Standards zu sanieren, die Vereinsräume im Obergeschoss vollständig zu renovieren und eine Dach- bzw. Deckendämmung aus energetischen Gründen einzubauen. Des Weiteren ist beabsichtigt, das ungenutzte Kaldach für Lagerzwecke nutzbar zu machen. Zu diesem Zweck wird eine neue Bodentreppe und eine neue Diele eingebaut.

Im Außenbereich des Huthauses sind geplant, die Tüргewände aus Porphyр, die Eingangstür selbst und den Außenputz inklusive Fensterläden im Erdgeschoss in denkmalgerechter Art und Farbgebung zu erneuern.



Am Jahresanfang wird ein realistisch abzuschätzender Neueröffnungstermin bekannt gegeben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und teilen hiermit mit, dass trotz allem die traditionelle öffentliche **Mettenschicht** auf dem Vereinsgelände der ehemaligen Lampertusfundgrube **am Samstag des zweiten Adventwochenendes** stattfinden wird.

Mit herzlichem Glück auf!

Thomas Posern,  
Vereinsvorsitzender



### Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Wanderung am 07.11. zum Totenstein mit Einkehr in die Heidelberg-schänke. Treffpunkt: 09:30 Uhr auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal

Am 21.11.13, 19:00 Uhr laden wir zum Vereinsabend in das Gasthaus „Stadt Chemnitz“ ein.

### Zu Gast bei Freunden



Die jährliche Vereinsausfahrt des Erzgebirgszweigvereins Hohenstein-Ernstthal führte 27 Heimatfreunde in diesem Jahr in die Umgebung von Burghausen.

Mit dem Bus des hiesigen Reiseunternehmens „Pfeil-Reisen“ ging es zunächst nach Regensburg, wo bei herrlichem Sonnenschein Schloss Emmeram mit einer geführten Besichtigung erkundet wurde. Nach einer Stadtbesichtigung erreichten wir am Abend unser Quartier, den „Gasthof Schwarz“ in Mehringen. Am 2. Reisetag war die fast 90-minütige Plättchenfahrt von Tittmoning nach Burghausen der Höhepunkt des Tages. Bei bedecktem, aber trockenem und windstillem Wetter, genossen wir die Flusslandschaft. Am Nachmittag folgte eine interessante Stadtführung durch Burghausen mit Besichtigung einer Schnapsbrennerei und einer Glasbläserei. Anschließend erkundeten wir das Vereinshaus der „Lindacher“, einer auch bei uns bekannten Musikkapelle. Abschluss des Tages war ein Partnerschaftstreffen mit Bürgern aus Burghausen, welches von Dr. Klaus Ulm organisiert war.

Der darauffolgende Tag wartete mit sehr sonnigem Wetter auf, so dass der Königssee mit Bootsfahrt, Berchtesgaden und Salzburg mit Stadtführung sehr viel Zuspruch fand.

Der leider verregnete 4. Tag war gekennzeichnet durch eine Betriebsbesichtigung der Wacker Chemie AG, welche ebenfalls vom sehr rührigen Dr. Ulm organisiert war. Nach einer entsprechenden Einführung in die Geschichte und das Produktionsprofil schloss sich eine fast 1-stündige Busfahrt durch das Werksgelände an.

Am Nachmittag wandelten wir noch auf dem Friedensweg, der der Entstehung des Liedes „Stille Nacht“ gewidmet war.

Viel zu schnell verging die Zeit und so reisten wir am letzten Tag über Passau mit Stadtbesichtigung und Mittagessen hoch in den Bergen, mit Blick auf die Landzunge von Donau und Inn, zurück nach Hohenstein-Ernstthal.

Eggert Schucknecht

### Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

**Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.**

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

## Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.  
Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

### Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

### Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

## Kostenlose Unterstützung durch Insolvenzberatung

Sprechzeiten jeweils am ersten Dienstag im Monat

Nach wie vor ist die Zahl der von Ver- und Überschuldung betroffenen Menschen sehr hoch. Aufgrund der Pfändungsversuche der Gläubiger kommt es zu einer erheblichen Belastung der betroffenen Haushalte mit Auswirkungen nicht nur auf die wirtschaftliche Situation, sondern auch auf die Gesundheit, die Belastbarkeit und die Teilhabemöglichkeiten der zum Haushalt gehörenden Personen – und hier insbesondere der Kinder – am sozialen Leben. Häufig ist es die einzige Möglichkeit, eine Entschuldung und damit auch Entlastung zu erzielen, ein Insolvenzverfahren zu beantragen.

Um eine Überschuldungssituation zu vermeiden, bieten wir neben der individuellen Beratungstätigkeit zur Überwindung bestehender Verschuldungsprobleme zusätzlich präventive Maßnahmen bzw. Projekte für Schulen, Ausbildungs- und Qualifizierungseinrichtungen usw. sowie kostenlose Beratungsangebote für interessierte Bürger und Bürgerinnen an.

Im Rahmen der Schuldenprävention informieren wir u. a. zum Umgang mit Geld, bieten Haushalts- und Budgetberatung an, geben Hinweise zum Sozialleistungsanspruch und Tipps zur ersten eigenen Wohnung und vermitteln Medienkompetenz.

Für diese oder ähnliche Problemstellungen stehen im Landkreis Zwickau jeweils am ersten Dienstag im Monat die beiden Insolvenzberatungsstellen der Arbeiterwohlfahrt kostenlos zur Verfügung.

Der nächste Termin ist **Dienstag, der 05.11. 2013 von 10:00 bis 12:00 Uhr**

### Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V., Insolvenzberatung  
Kosmonautenstraße 3 in 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/ 4444 9628

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V., Insolvenzberatung  
Schillerstraße 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723/7696 594

## Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

### Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

### Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153, Herr Berndt/Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

## Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

frauzentrum\_hohenstein@web.de, frauundberuf@web.de

### Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09:00-16:30 Uhr und freitags 09:00-12:00 Uhr

### Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr

### Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

### Frauenschutz-Not-Telefon:

0152 22699279

### Veranstaltung

Mittwoch, 13.11.2013, 14.30 Uhr Vortrag von Wolfgang Hallmann zum Thema: "Hans Zesewitz - ein Sohn unserer Stadt"

## Hilfe für verwaiste Eltern

### „Ich trag Dich in meinem Herzen“

Das nächste Treffen der Trauergruppe für verwaiste Mütter und Väter findet am 20. November dem Buß- und Bettag, in Glauchau, in der Ulmenstraße 4, unter der Obhut des Freien Hospizvereins Erzgebirgs-vorland e.V. statt.

Verwaiste Mütter und Väter, die Hilfe und Unterstützung in der Bewältigung ihrer Trauer suchen, können in diese offene Gemeinschaft kommen. Eltern können teilnehmen, wenn sie ihr kleines Kind verloren haben und genauso sind uns Eltern willkommen, deren Kind im Erwachsenenalter verstorben ist.

Um vorherige Kontaktaufnahme für ein erstes Einzelgespräch bei der Leiterin des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Simone Schulz wird unter der Telefonnummer 03763-429293 gebeten. Die Teilnahme an der Gruppe ist für alle Eltern kostenlos und solange nutzbar, wie die Eltern es für hilfreich erachten.

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.  
**Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053**



**Mehr Generationen Haus**

### Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 08:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

### Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnstraining  
 dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren  
 donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten  
 freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnstraining (Vor anmeldung)  
 täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

### Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (08:00 bis 15:00 Uhr)

### Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 14.11.2013, 16:00 Uhr statt. Thema: „Mit Mikroskop und Messer – Ein Blick in unseren Körper“. Ein Vortrag von Dr. med. Albert Ricken von der Uni-Klinik Leipzig.  
 Kinderstudenten zahlen 1,00 Euro und Erwachsene 3,00 Euro.  
 Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

**Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Am Dienstag, 05.11. und am 19.11.2013 trifft sich die **Klöppelgruppe** von 18:00 – 20:00 Uhr zum „Drehen und Kreuzen“. Interessierte können gern vorbeikommen.

**Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen.** Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).  
 Die Termine für November sind der 04.11., von 09:00 – 12:00 Uhr und der 18.11., von 12:00 – 15:00 Uhr.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag **preiswertes Mittagessen** an. Gekostet werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

**Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.**  
 August-Bebel-Straße 3

**Rechtliche Betreuung:** Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687

## Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

### Öffnungszeiten

#### Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr  
 Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 14:00 – 18:30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### der Beratungsstelle:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr  
 Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr  
 13:00 – 16:00 Uhr  
 Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 13. und 27.11. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 06.11. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 14. und 28.11. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 25.11., 18:00 Uhr.

## Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

## Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

### Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.ms-shg-lichtblick.de](http://www.ms-shg-lichtblick.de) oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

## HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:00 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)  
 09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag  
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)  
 13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel  
 mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)  
 donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)  
 09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Donnerstag, 28.11., 10:00 – 12:00 Uhr Beratung in Reichenbach – KBR  
**Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:** Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).

**Computerkurse**, ganz individuell – nach telefonischer Absprache  
 Beratung des **Mieterbundes** jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung!

## Diakonie Stadtmission Chemnitz Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnen und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder [kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de](mailto:kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de) gern zur Verfügung. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

## 2. November 1913

In der Bewirtschaftung des Neustädter Schützenhauses, das der Dampfbrauerei Heilmann gehört, tritt heute eine Veränderung ein. Der bisherige Pächter Herr Staudte übernimmt in Chemnitz das „Cafe Brühl“ und die Bewirtschaftung des Schützenhauses übernimmt Herr Knoll, der seitherige Pächter des Gasthauses „Zur Linde“ hier.

Im Bestehen unseres Bethlehemstiftes im Hüttengrund trat soeben wieder eine Zeit der Ruhe ein. In diesem Sommer war der Besuch und die Nachfrage nach Plätzen wieder stark, so daß nicht alle Ansprüche erfüllt werden konnten. Die letzte diesjährige Abteilung Kinder verließ am Donnerstag in Begleitung des Anstaltspersonals das Stift, um, gestärkt an Körper und Geist, die Heimreise anzutreten. Das Stift wird nun bis März 1914 geschlossen.



## 5. November 1913

In Obersteiger mit einigen Bergleuten aus Zwickau waren in letzter Zeit damit beschäftigt, in den Haupttagesschacht des Lampertusschachtes drei Bühnen aus Holzbohlen einzubauen. Den Abschluß macht ein Ziegelgewölbe, das durch zwei städtische Mauerer 6 Meter unter der Erdoberfläche eingebaut wird. Bis an die Erdoberfläche wird der Schacht vom Gewölbe ab mit Erdmassen ausgefüllt. In dem erwähnten Schacht steht das Grundwasser 90 Meter hoch. Den einzigen Zugang zum Lampertusschacht bildet nun nur noch ein im Fuchsgraben liegender Stollen, durch welchen auch der Überlauf des obengenannten Wassers geführt, am Ausgang in Röhren gefaßt und nach der Stadt geleitet wird, die es an verschiedene Konsumenten verteilt.

## 08. November 1913

Eine komische Szene, die allerdings für den Betroffenen von einer anderen Seite betrachtet wurde, spielte sich heute vormittag an der unteren Weinkellerstraße ab. Dort hielt ein Grünwarenhändler mit einem Handwagen, der mit allerhand eßbaren Sachen beladen war. Während nun der Besitzer nochmals in seine Wohnung zurückkehrte, mochte der Zughund Langeweile verspürt haben, denn er rückte plötzlich ohne Führer ab, jedoch so ungeschickt daß er beim Lichtspieltheater an das Schnittgerinne anfuhr und der Wagen im selben Moment umstürzte, wobei natürlich die Äpfel, Birnen, Kraut und sonstigen Leckerbissen im lieblichen Durcheinander auf die Straße und den Fußsteig flogen. Dem Tier selbst wurde es Angst,

da es unter all den Herrlichkeiten lag. Es hielt nicht eher Ruhe, bis es sich unter den Körben hervorbemüht hatte, und erwartete mit eingezogenem Schwanz die Anmut des Herrn. Prügel gab es aber glücklicherweise nicht.

## 12. November 1913

Eine höchst rohe Tat verübte gestern im Hüttengrund ein dort wohnender 13 Jahre alter Schulknabe. Derselbe geht nach Indianerart mit spitz gemachten Pfeil und Bogen umher und verübt damit allerhand Unfug. So ging gestern ein vierjähriges Mädchen eines auf Kuhschnapper Anteil wohnenden Wirkers zu ihren Großeltern, in ihrer Begleitung ein Hund. Der rohe Bengel lockte den wertvollen Hund an sich und schoß ihm ins Auge, so daß es sofort zerstört wurde. Die Range hat mit diesem Pfeil auch schon nach kleineren Kindern geschossen, sodaß es als Wunder zu betrachten ist, daß noch kein Unglück passierte. Gegen den Knaben wurde Anzeige erstattet.

## 14. November 1913

Nachdem die letzten Zeugen des ehemals in unserer Stadt blühenden Erzbergbaues mehr und mehr verschwinden, ist es angebracht, einmal darauf hinzuweisen, daß der Erzbauer vor hundert Jahren durch die napoleonischen Kriegsunruhen eine Zeitlang in Verfall und zum Stillstand kam. Im Jahre 1804 fuhren beim hiesigen Bergamte, zu dem der ganze schönburgische Bezirk gehörte, gegen 50 Mann an. Die folgenden Jahre brachten aber allmählich durch die Kriegsunruhen und sonstige Umstände den gänzlichen Verfall des Bergbaues in unserer Gegend. Viele Jahre ruhte der Betrieb. Er wurde erst in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts wieder aufgenommen. Gegraben wurden hauptsächlich Arsenikerze. Von 1831 bis 1877 wurden aus den hiesigen Gruben 40937 Zentner Arsenkiesstufwerk und 1744  $\frac{3}{4}$  Zentner Schwefelkiesstufwerk zum Preise von 62955 Mark an auswärtige Hüttenwerke abgegeben. Weiter wurden noch in dieser Zeit 2535 Zentner Arsenkies mit Teilen von Gold, Silber und Kupfer im Betrage von 5686  $\frac{1}{2}$  Mark an die Freiburger Hüttenwerke abgegeben.

## 23. November 1913

In Dampfessel-Ungetüm, das wohl seine 12 Meter Länge messen konnte, etwa 600 Zentner schwer war und aus der Dampfesselabrik Julius Marx in Chemnitz stammt, wurde heute vormittag durch unsere Stadt nach der Bleicherei Hüttengrund befördert. Der Transport begann heute früh 5 Uhr in Chemnitz und langte gegen 11 Uhr vormittags an der Stadtgrenze an, nachdem man in Wüstenbrand kurze Rast gehalten hatte. Innerhalb der Stadt gestaltete sich die Beförderung weniger schwierig, die 20 Pferde zogen den Koloß, der allerdings auf dem Straßenpflaster sichtbare Spuren hinterließ, mit Leichtigkeit; vom „Goldenen Ring“ bis zum Altmarkt konnten sogar zwölf Pferde entbehrt werden. Aber in der Nähe der Redslobschen Fabrik widerfuhr dem Transport ein Missgeschick: eine Achse war heißgelaufen und es machte sich ein längerer Aufenthalt nötig. Nach fast dreistündiger Pause fuhr man die Lerchenstraße entlang und nahm den Weg von der Eisenbahn-Überführung die steile Talstraße hinab.



Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Gesundheitspartner  
am Sachsenring



[www.desinfecta.de](http://www.desinfecta.de) · Telefon 03723 6295210

*Bad und Heizung*

von **SARREI**  
Haus- und Dachtechnik GmbH

*Für die ganze Familie 'was dabei! ... sag ich doch!*

**Heizung · Sanitär · Solar**  
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12  
09224 Grüna  
Tel.: 0371-84243-0  
Fax: 0371-84243-19  
[www.sarei.de](http://www.sarei.de)

## Aus unseren Kindereinrichtungen



### Kartoffelfest in der Kita „Bummi“

2 Tage vor Herbstanfang stimmten sich die Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieher und Gäste mit einem zünftigen Kartoffelfest auf den Herbst ein. Im Vorfeld haben sich die Kinder und Erzieherinnen mit dem Thema „Rund um die Kartoffel“ beschäftigt:

- haben das Wachstum der Kartoffel beobachtet, geerntet und als Pellkartoffeln mit Butter und Leberwurst gegessen
- eine Kartoffelpflanze erarbeitet und ausgemalt
- die Entwicklung der Kartoffel „Von Kartoffel zu Kartoffel“ mit Bildkarten verdeutlicht und sortiert
- die Herkunft der Kartoffel mit Hilfe von Globus und Weltkarte erzählt
- die Geschichte über die Kartoffel gehört
- in Zusammenarbeit mit einer Ernährungsberaterin Frau Harlaß wurde aus Kartoffeln ein Segelschiff gebaut und gegessen
- der Film angeschaut „Eine tolle Knolle“ aus der Reihe „Löwenzahn“ mit Peter Lustig
- eine Collage angefertigt – „Wo stecken überall Kartoffeln drin?“
- mit den Kindern erarbeitet, was man alles aus Kartoffeln machen kann
- gemeinsam einen Kartoffelkönig gebastelt, Kartoffelmandalas ausgemalt und Kartoffelfingertanzpuppen gebastelt
- verschiedene Kartoffellieder gesungen
- Kartoffelexperimente durchgeführt – z. B. Keime wachsen zum Licht um nur einiges zu nennen.

### Das Kartoffelfest am 20. September 2013 war dann der Höhepunkt.

Die Erzieherinnen der VdK Kita „Bummi“ haben in Zusammenarbeit mit zukünftigen Erzieherinnen der Euro-Schule in Hohenstein/Ernstthal das Fest gestaltet. Der Auftakt zum Fest war ein gemeinsames Lied über die Kartoffel. Für Spaß und Unterhaltung sorgten verschiedene Kartoffelspiele, wie z. B. Kartoffelwettrollen, Kartoffelsackhüpfen, Kartoffelzielwurf, Schubkarrenrennen mit Kartoffeln, Kartoffellauf mit Hindernissen und vieles mehr.

Anlässlich des Kartoffelfestes wurde ein eigenes Puppentheater über den Kartoffelkönig von den künftigen Erzieherinnen, den Kindern und Eltern gezeigt. Fleißig haben einige Kinder zu Hause mit viel Sorgfalt, Mühe und Ideenreichtum einen Kartoffelkönig mit ihren Eltern gebastelt. 29 Kartoffelkönige standen zur Schau und die Eltern und Gäste konnten die schönsten mit Punkten bewerten. Alle Kinder haben dafür entsprechend ihrer Punktzahl ein Präsent erhalten. Geschickte Hände der Eltern konnten sich bei der Aktion „Wer schält die längste Kartoffelschale“ beweisen. Auch hier wurden die drei besten Eltern prämiert. Vielen Dank an die Vatis und Muttis, die uns zum Fest leckeren Kuchen gebacken haben.

Ein recht herzliches Dankeschön geht an die Eltern, Gäste und Firmen für die Unterstützung durch Spenden. Von dem Erlös wurden eine Schaukel und Fußballtore gekauft und unser Rodelberg wurde erweitert.



### Neues vom Karl-May-Hort

Nun neigt sich das Jahr fast dem Ende entgegen, wo ist nur die Zeit hin?

Nachdem unsere Kinder der Klassen 1 erst Schulanfang hatten, haben sie schon die ersten Herbstferien erlebt. Unsere Kinder hatten viele Vorschläge gemacht. So besuchten wir am ersten Tag den „Fun-Park“ in Glauchau. Herr Bosel - der Chef dort - öffnete extra für uns, es wurde für uns gekocht und die Kinder konnten den Tag in aller Ruhe genießen. Wir waren mit dem Sonderbus angereist und mussten so nicht zur Bahn hetzen. Es war ein schöner Ferienauftakt.

An den anderen Tagen suchten wir gemeinsam den Herbst, ließen Drachen steigen, wanderten und suchten Naturmaterial. Frau Polster, die Naturpädagogin, verbrachte einen Vormittag unter dem Motto: „Robin Hood - im Herbst“ bei uns. Natürlich waren wir auch im Bad.

In der 2. Woche bestimmte Halloween das Treiben im Hort. Alle konnten im Kostüm kommen, es wurde gebastelt, die Zimmer wurden geheimnisvoll geschmückt und dekoriert und passend dazu erlebten die Kinder einen Tag mit „Spinnen - Spinnen - Spinnen“. Viel zu schnell verging die Ferienzeit. Nun hat uns die Schulzeit wieder. Alle lernen fleißig und wir hoffen, der Monat November wird nicht so trüb wie in den anderen Jahren davor. Doch selbst bei schlechtem Wetter haben die Kinder immer gute Ideen.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit

Ihr Karl-May-Hort-Team

### Herbstfest in der „Bunten Post“

Am Samstag, dem 6. Oktober fand nachmittags auf dem Gelände der Sonnenstraße 10 das angekündigte Herbstfest statt. Es wurde von den Mitarbeitern, die sonst donnerstags wöchentlich den „Mäuschentreff“ gestalten, organisiert und liebevoll vorbereitet.

Am Wochenende hatten auch Eltern und Kinder, die donnerstags nicht kommen können, die Möglichkeit, teilzunehmen. Dana Biegler zählte 53 Teilnehmer.

Im Gelände um das Haus herum durfte ein „Süßer Schatz“ gesucht werden. Der Spielplatz wurde sowieso genutzt. Weitere Attraktionen waren das lustige Sockentheater, Ballspiele, die Seifenblasenmaschine, ein Kriechtunnel und ein Schwungtuch, in dem die Blätter tanzen konnten. Die gepflasterten Wege wurden von kleinen Künstlern toll mit Kreide bemalt. Im Inneren des Hauses gab es für ganz Kleine eine Krabbelwiese und ein Bällchen-Bad.

Der Kreativität der Besucher wurden beim Gestalten von Fensterbildern keine Grenzen gesetzt. Manche Familien bastelten kleine Fühlkissen, deren Inhalt (Nüsse, Kastanien, Buchecker, Eicheln) dann erraten werden musste. Natürlich gab es an diesem ereignisreichen Nachmittag auch Kaffee und Kuchen, Tee und Säfte und als Krönung Würstchen im Schlafrock.

Als es schon zu dämmern begann, fand zum Abschluss ein kleiner Lampionumzug statt.

Es war so schön, dass wir etwas Ähnliches bestimmt wieder organisieren werden. Vielleicht seid Ihr dann auch mit dabei.

Gabriele Berger



03723/769214

**Lernhilfe**

Angebot bis 25.11.2013  
4 Wochen Lernhilfe in der  
kleinen Gruppe zum  
1/2 Preis testen!

In der Stadtpassage  
Weinkellerstraße 28  
Hohenstein-Ernstthal



Anfragen und Anmeldung vor Ort  
täglich 15.00 – 17.30 Uhr  
oder telefonisch den ganzen Tag

www.meine-lernhilfe.de

Folgende Firmen haben uns unterstützt:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, ThyssenKrupp System Engineering, KEMAS GmbH, Friseur Life Cut, Bäckerei Beyer, Volkswagen Sachsen GmbH, bella Fotografie, Cofely Energy Services, Zwergenstube, Kone Garant, Zahnärztin Frau Dr. Winkler

Frau Felbinger und Frau Schenk, VdK Kindertagesstätte „Bummi“

## Aus unseren Kindereinrichtungen



**Erlebnisreicher Herbstbeginn für die Kinder der Karl-May-Grundschule**  
 Am 24.09.2013 hieß es für die Schüler der Karl-May-Grundschule keinen Ranzen packen, sondern mit Sportkleidung in die Schule kommen. An diesem Tag wurde der nun schon traditionelle Crosslauf auf dem Pfaffenberg gestartet. Auch die Verpflegung und feine Spielgeräte auf dem Pfaffenberg waren gesichert.

Ein großes Dankeschön an:

- die Firma Elli Spirelli, die uns leckere Würstchen, Brot und Ketchup schenkte
- Frau und Herrn Herzog vom Erzgebirgsverein, die alles zubereiteten und warmen Tee kochten
- das DRK, das uns die Hüpfburg, Roller und Kettcars kostenlos zur Verfügung stellte.

In die Siegerlisten konnten sich einschreiben:

	Klasse	Sieger	2. Platz	3. Platz
Jungen	1	Müller, Collin	Claus, Paulinus	Görner, Paul
Mädchen	1	Lischka, Ruby Noelle	Schuffenhauer, Alina	Frieske, Ida
Jungen	2	Biegler, Elias	Barth, Kevin	Preußner, Justin
Mädchen	2	Heyne, Saphira	Jung, Lotte	Hantzsch, Marlene
Jungen	3	Zingel, Pierre	Uhlig, Luca	Hoppe, Justin
Mädchen	3	Wagner, Joane	Wasner, Melissa	Walther, Lenja
Jungen	4	Krämer, Johannes	Beyer, Tom	Olomeck, Nick/ Ahnert, Dennis
Mädchen	4	Hilbig, Antonia	Helbig, Lina	Langner, Fabienne



### Busschule für Erstklässler

Am 25.09. führte der RVO die Busschule für die Erstklässler durch. Die Schüler bekamen Einblicke in das sichere Verhalten im Bus. Sie lernten kennen, was der „tote Winkel“ bedeutet und bekamen kleine Geschenke. Es bleibt nun nur noch zu hoffen, dass sich alle Kinder an diese Regeln halten und den Schulweg stets unfallfrei zurück legen.

Am 01.10. verteilte Rudi Stöbel vom ADAC - Sachsen die Warnwesten für die Erstklässler - wir wünschen uns, dass sie auch getragen werden. Nur dann sind sie ein wertvoller Schutz in der dunklen Jahreszeit.



## MODE Trend

Hentschel

Leben Sie mit uns  
**Mode für  
 echte Frauen**

Kenny S.

**Mode Trend im Kauflandcenter**

Heinrich-Heine-Str. 1a  
 09337 Hohenstein-Er.  
 Tel. 03723 415366

**Öffnungszeiten**  
**Mo - Fr 9 - 20 Uhr**  
**Sa 9 - 18 Uhr**

## GESUNDHEIT und ENTSPANNUNG!

*Salzgrotte*  
**SALAERO**  
 mit  
**SALZSHOP**

**Salz-Inhalation für Ihr Wohlbefinden**






**NEU: Online-Shop**  
 Speisesalz, Badesalz, Peelingsalz, Saunasalz,  
 Salzlampen, Teelichte, Salzbonbons, Salzbücher,  
 Waschnüsse, Lichtkristalle, Edelsteinschmuck...

Tel. 03723 679 3322 • Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal  
 www.salaero.de • www.salaero.de/shop

Frisch eingetroffen

## Backzutaten



Bittere Mandeln  
 ganzes Zitronat  
 u.v.a.m.





Coppeneur  
Peter's  
Rausch  
Heilemann  
Schwermier  
Lindt  
Niederegger  
Asbach  
Reber  
Lanwehr  
u.v.m.



Besondere  
 Weihnachtskalender  
 für Kinder und  
 Erwachsene

- mit Tee
- mit Pralinen und Krimi
- mit Smarties
- mit Rezepten und Sprüchen

Schokolade & Pralinen



**Johanna A.**

NATURPRODUKTE, TEE & GESCHENKE  
 Dresdner Str. 5 · 09337 Hohenstein-Er.  
 Tel. 03723 3961 · Fax 03723 401836

NICHT NUR MODE ... SONDERN MEHR  
 Dresdner Str. 10 · 09337 Hohenstein-Er.  
 Tel. 03723 628880 · Fax 03723 401836

www.johanna-a.de



Björn Köhler

27

## Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Nora Günther  
Noah Frank  
Melanie Katarina Schubert  
Hannes Mayson Wagner  
Etienne Joel Keil  
Emma Louisa Schmelzer  
Casey Eric Schäfer  
Haylee Janey Habicht  
Leni Ida Eberlein



## Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat November (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.11.1928	Frau Marga Heilmann	85
01.11.1928	Herr Heinz Sesser	85
01.11.1922	Frau Elfriede Trätner	91
02.11.1922	Frau Charlotte Lange	91
04.11.1922	Frau Lieselotte Kühn	91
04.11.1921	Frau Gertrud Reder	92
05.11.1922	Frau Irmgard Pohlers	91
06.11.1933	Frau Susanne Stiegler	80
07.11.1933	Frau Else Bock	80
09.11.1916	Frau Wally Strigenz	97
10.11.1920	Frau Edith Mühle	93
14.11.1920	Frau Gertrud Fischer	93
14.11.1915	Frau Lotte Kralicek	98
14.11.1921	Frau Hildegard Planert	92
14.11.1933	Frau Maria Schubert	80
15.11.1921	Herr Otto Lehmann	92
17.11.1920	Frau Erna Grandke	93
17.11.1920	Frau Lieselotte Scheffler	93
18.11.1919	Herr Heinz Heilmann	94
19.11.1928	Frau Gisela Schwabe	85
20.11.1921	Frau Margarete Teichmann	92
21.11.1923	Frau Ilse Walther	90
21.11.1928	Herr Günter Zschocke	85
24.11.1933	Herr Dr. Friedrich Hagen	80
24.11.1920	Frau Lenchen Jung	93
24.11.1920	Herr Herbert Rutkewitz	93
25.11.1928	Frau Christiane Krahn	85
26.11.1928	Frau Luitgard Berger	85
27.11.1933	Herr Günther Schulz	80
29.11.1919	Frau Lisbeth Müller	94
29.11.1921	Frau Käte Schuhknecht	92
29.11.1928	Frau Renate Stark	85

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **15.01.14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

## Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

### Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes  
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45

[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)

*Zusätzlich Wohnungen  
betreutes Wohnen!*



### Neue Seniorenwohngruppe

- 7 Personen in einer Wohngruppe
- gemütliche, familiäre Gemeinschaftsräume
- 24h individuelle Betreuung und bei Bedarf med. Versorgung
- Einbeziehung der Bewohner in Alltagstätigkeiten
- Zimmer mit TV/Telefon und barrierefrei
- Fahrstuhl

### Unsere Angebote:

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Intensivpflege
- ✓ Wohngruppe



Begutachtung  
durch den MDK  
„sehr gut“

Besichtigung nach telefonischer Rücksprache!

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notfalldienst** (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
  - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
  - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 04. – 07.11. Dipl.-Med. Reichel
- 08. – 10.11. Dipl.-Med. Schulze  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 09./10.11.
- 11. – 14.11. Dipl.-Med. Oehme
- 15. – 17.11. Dipl.-Med. Reichel  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 16./17.11.
- 18. – 21.11. Dipl.-Med. Schulze  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 20.11.
- 22. – 24.11. Dipl.-Med. Oehme  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 23./24.11.
- 25. – 28.11. FÄ Walther
- 29.11. – 01.12. Dipl.-Med. Reichel  
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30.11./01.12.
- 02.12. – 05.12. Dipl.-Med. Oehme

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde:** an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02./03.11.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Er.	03723 711098 03723 401949
09./10.11.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0152 21695218
16./17.11.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 03723 47876
20.11.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Er.	03723 3844 0162 4718930
23./24.11.	DS Madalschek	Hauptstraße 115 09337 Bernsdorf	037204 2738 037204 82793
30.11. – 01.12.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Er.	03723 3260 0152 26353123

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

- 01. – 07.11. Apotheke Gersdorf
- 08. – 14.11. Aesculap-Apotheke
- 15. – 21.11. Schloß-Apotheke
- 21. – 28.11. Aesculap-Apotheke
- 29.11. – 05.12. Apotheke am Hirsch

**Bitte beachten!** Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

### Hausnummer

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage  
Telefon: 03723 / 62 94-0  
[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)

### Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €  
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
  - Gesamtcholesterin (TC)
  - Triglyceride (TRG)
  - HDL-Cholesterin (HDL)
  - LDL-Cholesterin (LDL)
  - VLDL-Triglyceride (VLDL)
  - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte: Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und  
die Mitarbeiter der City-Apotheke

**STADT PASSAGE**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

- noch bis 28.11. „Junge Energie für Europa“ Plakatausstellung der 6. Europäischen Plakatbiennale der Kunst- und Designschulen, Rathaus  
 Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr., 09:00 – 12:00 Uhr Do., 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- noch bis 08.11. „Licht – Erde – Steine“ Malerei und Skulpturen von Erika Harbort, Kleine Galerie  
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- noch bis 03.12. „Die Brauerei in Gersdorf“ Fotoausstellung des Fotoclub „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 14.11. – 30.01.14 „Stilles Leben“ Fotografien von Peter Tschauner (Berlin), Kleine Galerie
- 01.12. – 29.12. „Abenteuer Mosaik – Die Digidags in Karl-Mays-Traumwelten“, Karl-May-Begegnungsstätte  
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 -17:00 Uhr
- 06.11. 19:30 Uhr **Rathauskonzert** – Von Frühstücksei bis Blusenkauf – 100 Jahre Lachen, Ratssaal
- 07.11. 09:30 Uhr **Wanderung** des Erzgebirgsvereins zum Totenstein mit Einkehr, Treffpunkt: 09:30 Uhr Altmarkt
- 09.11. 15:00 Uhr „**Deutsche im Dienst der Konföderation 1861 - 1865**“, Vortrag: Dr. Andrea Mehrländer (Berlin), Karl-May-Begegnungsstätte
- 09.11. 20:00 Uhr „**Disco-Marathon**“, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 10.11., 10 – 18 Uhr **Hochzeitsmesse**, Hotel „Drei Schwanen“
- 11.11. 11:11 Uhr **Rathaus Schlüsselübergabe an den Karnevalsverein RO-WE-HE**
- 12.11. 18:00 Uhr „**Der Hohenstein-Ernstthaler Bergbau**“, Vortrag: Stefan Köhler & Fotoclub „Objektiv“, HALT e.V.
- 12.11. 19:00 Uhr **Sachsenring-Stammtisch**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 13.11. 14:30 Uhr **Hans Zesewitz**, Vortrag von Wolfgang Hallmann, Frauenzentrum
- 14.11. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Stilles Leben“** Peter Tschauner, Kleine Galerie
- 21.11. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 28.11. 18:00 Uhr **Gründungsveranstaltung 1. „Kulturabend“**, Halt e.V. Oststraße 23 a
- 28.11. 19:00 Uhr **Batzendorfer Stammtisch**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“

### Vorschau Fotoausstellung im Rathaus

- 07.12. 15:00 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung „**Skulpturen und Brunnen in Hockenheim**“ vom Kunstverein Hockenheim e.V. im Rathaus

### HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 09.11. 10:30 Uhr **Technikrundgang**
- 30.11., 18 – 24 Uhr **Weihnachtssauna** (mit Voranmeldung)
- 30.11. **Die Schwimmhalle bleibt wegen eines Wettkampfes geschlossen!**
- 01.12. **Verkaufsstart der beliebten Geschenkkarten**, solange der Vorrat reicht.

### Schützenhaus und HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 09.11. 20:00 Uhr **Oldie Party** mit RBII und den Strawberries
- 14.11. 16:00 Uhr **Generationen** Universale Thema: „Mit Mikroskop und Messer – Ein Blick in unseren Körper“
- 22.11. 21:00 Uhr **Heavy Metal**
- 23.11. 22:00 Uhr **Heavy Metal**
- 29.11. 20:00 Uhr **Bandkonzert**

### Pfaffenberg-Turnhalle Abteilung Tischtennis


- Regionalliga Herren Süd: I. Herrenmannschaft:**
- 17.11. 14:00 Uhr gegen DJK Sp Vgg Effeltrich
- 01.12. 14:00 Uhr gegen SV Schott Jena
- Landesliga Herren: II. Herrenmannschaft:**
- 03.11. 10:00 Uhr gegen SV ABS Aue
- Landesliga Damen: I. Damenmannschaft**
- 17.11. 09:00 Uhr gegen ESV Lok Zwickau 2

### Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 14.11. 10:00 Uhr **Wanderung** der Natur und Heimatfreunde rund um Lichtenstein (10 km) Treffpunkt: „Funkenburg“
- 17.11. 13:00 Uhr **Grafikmarkt**, Vereinshaus Hessenmühle
01. – 31.12. Jahresausstellung des KKV „Die Mühle“ e.V., Vereinshaus Hessenmühle


### Veranstaltungen in Waldenburg

- 30.11./01.12. **Schlossweihnacht**

 **Ambulanter  
Pflegedienst**  
der Volkssolidarität


KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.  
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**  
⇒ **med. Behandlungspflege**  
⇒ **Dementenbetreuung**  
⇒ **Verhinderungspflege**  
⇒ **24 h - Hausnotruf**  
⇒ **Hauswirtschaftshilfe**


Miteinander leben
Füreinander da sein

Poststraße 2 b  
09353 Oberlungwitz  
Tel.: **03723 7380001**  
Fax: 0173 5768433  
E-Mail: [pflagedienst@vs-glauchau.de](mailto:pflagedienst@vs-glauchau.de)

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte  
Krankenschwester  
Pflegedienstleiterin  
Qualitätsbeauftragte  
für Pflegeeinrichtungen  
Hygienebeauftragte  
für Pflegeeinrichtungen  
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK  
Qualitätsprüfung 4/2013  
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter  
Alten- & Krankenpflege service  
Schwester Bianca

**UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz  
Telefon: **03723 / 66 77 55**  
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777  
[www.krankenpflege-oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-oberlungwitz.de)

Stromanbieter wechseln!

ohne Risiko - ohne Vorkasse  
Günstige Gasanbieter auf Anfrage!

Tel.: 0371/8100382

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Oststraße 55a

**Großzügige 2-Raum-Wohnung mit Balkon**

**Wohnung** ca. 52 m<sup>2</sup>,  
2. Obergeschoss,  
Küche/Bad mit Fenster,  
Mietpreis: 238 €  
zzgl. Nebenkosten



Pkw-Stellplatz vorm Haus – Mietpreis 15,00 €/Monat  
Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe

Fritz-Heckert-Siedlung 23

**3-Raum-Wohnung mit Balkon**  
Sehr ruhige Wohnlage!

**Wohnung** ca. 60 m<sup>2</sup>,  
2. Obergeschoss,  
Küche/Bad mit Fenster,  
Mietpreis: 318,11 €  
zzgl. Nebenkosten



Nur 10 Gehminuten bis zum Altmarkt der Stadt.

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: [info@wg-hot.de](mailto:info@wg-hot.de) · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

WG HOT

Wohnungsgesellschaft  
Hohenstein-Ernstthal mbH



Fritz-Heckert-Siedlung 23

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

#### Gottesdienste

- 03.11. 09:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 10. 11. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 17.11. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst  
 20.11. **Buß- und Bettag**  
 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst  
 24.11. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der im vorigen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder und Kindergottesdienst  
 01.12. **1. Advent**  
 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### Klavierkonzert mit Sebastian Steinhardt

Der bekannte Konzertpianist, Buchautor und Komponist lädt am 01.11.2013 um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus der St. Trinitatis Kirchgemeinde zu einem Klavierkonzert ein. Weiterführende Infos auf der Homepage des Künstlers unter [www.sebastian-steinhardt.de](http://www.sebastian-steinhardt.de)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

#### Gottesdienste

- 03.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 04.11. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift  
 06.11. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz  
 19:30 Uhr Oase  
 10.11. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
 11.11. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
**11. bis 15. November**  
 19:00 Uhr jeweils Andacht im Rahmen der Friedensdekade  
 17.11. 09:30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden und Kindergottesdienst  
 18.11. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 16:00 Uhr Andacht im Turmalinstift  
 20.11. **Buß- und Bettag**  
 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis  
 24.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 25.11. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 01.12. **1. Advent**  
 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchweihfest und Kindergottesdienst, mit St. Christophori's Folkmusik, anschließend Kirchenkaffee  
 02.12. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

#### Aus der Kirchgemeinde

Am Sonntag, 6. Oktober, feierten wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. In den Tagen zuvor hatten wieder zahlreiche Gemeindeglieder und einige Geschäftsleute Sachspenden gegeben, darunter Wasch- und Pflegemittel, insbesondere aber haltbare Lebensmittel sowie frisches Obst, Gemüse und Blumenschmuck, die die Helfer dann am Samstag im Altarraum dekorativ herrichteten. Den Mittelpunkt bildete wieder ein Erntekranz auf dem Taufstein. Musikalisch gestaltet wurde der gut besuchte Gottesdienst durch unsere „Flöten-Kinder“ und die Kurrende. Am Nachmittag folgte dann

noch im Rahmen unserer Orgelkonzertreihe ein Konzert mit Matthias Eisenberg. Bei einigen Werken agierte der bekannte Organist, der bereits in den Vorjahren an unserer Orgel gastierte, zusammen mit dem Sänger Michael Zumpe (Bass). Sie gestaltete ein begeisterndes Musikerlebnis. Rund 160 Zuhörer dankten es mit reichlich Beifall und entließen die beiden Künstler erst nach mehreren Zugaben.

„Solidarisch?“ – unter diesem Thema findet in der Zeit vom 11. bis zum 17. November die diesjährige Friedensdekade statt. Was bedeutet es, solidarisch zu sein bzw. solidarisch zu leben, in heutiger Zeit? Vor welchen Herausforderungen stehen die Kirchen und Christen angesichts einer zunehmenden Individualisierung und Entsolidarisierung in unserer Gesellschaft und einem wachsenden nationalen Egoismus? Wer braucht unsere Solidarität? „Maßnahmen der zivilen Konfliktbearbeitung sind eine reale Chance auf dem Weg zu Frieden und Gerechtigkeit“, so Marina Kiroudi von der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Frankfurt/Main. Im Rahmen der Friedensdekade laden wir von Montag bis Freitag, jeweils um 19:00 Uhr, zu einer Andacht und am Sonntag, 9:30 Uhr, zum Bittgottesdienst für den Frieden ein. Auch in diesem Jahr wollen wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Die Info-Flyer zu der Aktion liegen im Pfarramt, in unserer Kirche und im Ökumenischen Kindergarten sowie in einigen Geschäften bereit. Die Päckchen können bis zum 9. November im Pfarramt abgegeben werden.

Neue Sterne für den Weihnachtsbaum in unserer Kirche: Viele Jahre haben uns die alten Sterne am Baum zur Weihnachtszeit erfreut. An vielen Sternen nagt inzwischen jedoch unübersehbar der sprichwörtliche Zahn der Zeit. Wir benötigen daher insgesamt rund 100 neue Sterne. Wer könnte sich vorstellen, einige neue Sterne aus Papier für unseren Weihnachtsbaum zu basteln? Deren Größe sollte im Durchmesser 15 bis 20 cm betragen. Ein Muster dafür kann in der Kanzlei abgeholt oder angefordert werden.

Aufgrund eines Providerwechsels war unsere Internetpräsenz [www.christophori.de](http://www.christophori.de) unter Umständen kurzzeitig nicht erreichbar. Nuncmehr sollte es wieder funktionieren.



Zusammen mit dem Sänger Michael Zumpe (Bass) gestaltete der bekannte Organist Matthias Eisenberg (im Bild links) ein Konzert an unserer Orgel.



Im Rahmen des Stadtfestes gab es in unserer Kirche nebst Turm- und Kirchenführungen auch eine Dampfmaschinenausstellung.



Unsere „Flöten-Kinder“ und die Kurrende gestalteten den Erntedank-Gottesdienst musikalisch mit.






**Steffi Stein**  
**Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH**  
**Telefon 03723 / 41 23 99**  
**[www.pflegedienst-stein.de](http://www.pflegedienst-stein.de)**

★★★★★  
**Senioren-Wohngruppe**  
**in Chemnitz-Rottluff**  
**Limbacher-Straße 285**

**Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege**  
**Seniorenwohngruppen**  
**Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim**  
**Kurzzeit- / Verhinderungspflege**  
**Amb. Fußpflege · Ergotherapie**

**Speziell für an Demenz erkrankte Menschen**

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

**Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI**

**Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal**



**Weihnachten kommt  
immer so überraschend!**

**Portraitfotos mit  
Zufriedenheitsgarantie**

Näheres unter [www.foto-diettrich.de](http://www.foto-diettrich.de)

**Unsere Aktion im November:  
Serie 5 Fotos zum Preis von 3 Fotos 13x18 cm**

**40,00€**

Sofort einen Termin vereinbaren!

biometrietaugliche Passfotos **mit Garantie**  
gleich zum Mitnehmen für 10,00€

monatliche Aktionen unter:

[www.Foto-Diettrich.de](http://www.Foto-Diettrich.de)

09350 Lichtenstein Chemnitzer Str.2a  
Tel.037204 2141 [info@foto-diettrich.de](mailto:info@foto-diettrich.de)



**Ford Fiesta**  
1.0 Champions Edition  
Winter-Paket, braun,  
1.900 km, 59 kW, EZ: 10/13  
**13.800,- €\***



**Ford Fiesta**  
1.0 EcoBoost Titanium  
Navi, Easy-Driver 2, blau,  
4.900 km, 74 kW, EZ: 05/13  
**16.900,- €\***



**Ford C-Max**  
1.0 EcoBoost SYNC-Edition  
Winter-Paket, weiß,  
1.900 km, 92 kW, EZ: 10/12  
**17.900,- €\***



**Ford Focus**  
2.0 EcoBoost ST  
Bi-Xenon, Sony-Navigation, blau,  
1.900 km, 184 kW, EZ: 09/13  
**27.900,- €\***



**Ford Focus**  
EcoBoost Titanium  
Individual, Bi-Xenon, weiß,  
5.900 km, 92 kW, EZ: 05/13  
**20.900,- €\***



**Ford S-Max**  
2.0 TDCi DPF Trend  
1. Hand, weiß,  
10.925 km, 103 kW, EZ: 07/12  
**22.900,- €**



**Ford Galaxy**  
2.0 TDCi DPF Champions Edition  
Navi, Winter-Paket, silber,  
24.923 km, 103 kW, EZ: 11/12  
**26.900,- €\***



**Ford S-Max**  
2.2 TDCi Automatik Titanium "S"  
ACC+IVDC, Panorama, weiß,  
16.900 km, 147 kW, EZ: 04/12  
**34.900,- €\***



**Ford Kuga**  
2.0 TDCi 4x4 Titanium  
KeyFree-Paket, schwarz,  
5.900 km, 103 kW, EZ: 08/13  
**27.900,- €\***



**Ford Tourneo**  
1.8 TDCi Connect (Lang) LX  
Klima, 5-Sitzer, weiß,  
61.207 km, 66 kW, EZ: 03/09  
**10.995,- €\***

\* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorführgewagen sowie Halbjahres-  
und Jahreswagen am Lager.**

**Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!**



[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)

AUTOHAUS OHG  
**GOLZSCH**

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • [service@golzsch.fsog.de](mailto:service@golzsch.fsog.de)

designed by Speed Verlag